

# BIBEL NACHRICHTEN PROPHEZEIUNG

*Wird die Große Trübsal  
in 2015 Beginnen?*



## THE REVELATION

*Mögen Sie korrigiert werden?  
Seien Sie ehrlich mit sich selbst!  
Mögen Sie wirklich korrigiert werden?*

**Die Passah-Verschwörungen**  
*Welche Verschwörungen haben Islam  
und greco-römischer  
Glaube über Passah verewigt?*

# BIBEL NACHRICHTEN PROPHEZEIUNG

**BIBLE NEWS  
PROPHECY**



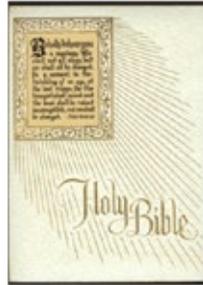
Dr. Bob Thiel

[www.biblenewsprophecy.net](http://www.biblenewsprophecy.net)

8



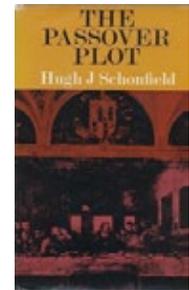
9



13



22



25

## IN DIESER AUSGABE:

- 3** **Wird die große Trübsal in 2015 beginnen?** Viele in der bekennenden christlichen Welt halten an falschen prophetischen Ideen und Vorstellungen fest. Was lehrt die Bibel? Was ist die erforderliche Reihenfolge?
- 8** **Internet & Radio Mobil App** Die Continuing Church of God hat jetzt ihre eigene Radio Präsenz.
- 9** **25 fehlerhafte Laodizean- und Randansichten über Prophezeiung** Es gibt viele prophetische Mißverständnisse, die von einigen, die behaupten Teil der Church of God zu sein, gehalten werden. Diejenigen, die weiterhin daran festhalten, werden nicht verstehen wann die große Trübsal beginnt oder wann es Zeit zur Flucht ist.
- 13** **Studium des Bibel Kurses Test I:** Dies ist ein Test der ersten vier Lektionen dieses Kurses, um Ihnen zu helfen die Bibel zu studieren und besser zu verstehen.
- 22** **Mögen Sie korrigiert werden?** Seien Sie ehrlich mit sich selbst! Mögen Sie wirklich korrigiert werden?
- 25** **Die Passah-Verschwörungen** Was war die erste Passah-Verschwörung? Welche Verschwörungen haben Islam und greco-römischer Glaube über Passah verewigt?

**Rückseite: Internet und Radio:** Sie zeigt Ihnen, wo die Nachricht von der Continuing Church of God gefunden werden kann.

**Titelseite:** Das Buch der Offenbarung des Johannes spricht von einer Zeit der Verfolgung und Feuer mit extrem sengender Hitze. Kann die große Trübsal oder der Tag des Herrn in 2015 beginnen, wie einige glauben?

BibleNewsProphecyTM is herausgeben von der Continuing Church of God, 1248 E. Grand Avenue, Suite A, Arroyo Grande, CA,93420. <http://www.ccog.org>

©2013 Continuing Church of God. Gedruckt in der U.S.A. Vervielfältigung im ganzen oder teilweise ohne schriftlicher Genehmigung ist untersagt. Wir respektieren Ihre Privatsphäre und wir vermieten, tauschen oder verkaufen unsere Mailing-Liste nicht. Falls Sie dieses Magazin nicht erhalten möchten, kontaktieren Sie einfach unser Arroyo Grande-Büro.

Schrift-Referenzen sind von der New King James Version (©Thomas Nelson, Inc., Publishers, used by permission) sofern nicht anders angegeben.

Bibel Nachrichten Prophezeiung-

UNTERSTÜTZT DURCH IHRE BEITRÄGE

Bibel Nachrichten Prophezeiung hat kein Abo- oder Büchershop-Preis. Dieses Magazin wird kostenlos durch die Continuing Church of God zur Verfügung gestellt. Dies ist durch freiwillige Zehntabgaben und Opfergaben der Kirchenmitglieder und anderer möglich, die die Kirche unterstützen wollen. Beiträge werden dankbar begrüßt und sind in der USA steuerlich absetzbar. Diejenigen, die der weltweiten Arbeit Gottes freiwillig helfen und sie unterstützen wollen, sind als Co-Worker in der Bemühung das Evangelium zu allen Nationen zu predigen und zu veröffentlichen, gerne willkommen. Beiträge können gerichtet werden an: Continuing Church of God, 1248 E. Grand Avenue, Suite A, Arroyo Grande, CA, 93420.

**Chefredakteur:** Bob Thiel

**Kopie/Proofing Redaktion:** Joyce Thiel

**Korrektor:** Kayla Morgan

**Layout-Editor:** Burdine Printing

**Fotos:** Alle Fotos stammen aus der Thiel-Familie oder öffentlichen Quellen wie Wikipedia (Grund für eine nicht angegebene Namensnennung ist die Annahme, daß die Quelle die Nutzung des Fotos für die Öffentlichkeit ohne Bedingungen veröffentlichte.)

## WIRD DIE GROSSE TRÜBSAL

IN 2015 BEGINNEN?

Kann die große Trübsal in 2015 beginnen? Kann die große Trübsal in 2016 beginnen? Kann die große Trübsal in 2017 beginnen?

Nein, sie kann es nicht. Nicht laut Bibel Prophezeiung.

Während Trauer und Trübsal vor (Matthäus 24:4-12) der „großen Trübsal“ (Matthäus 24:21) prophezeit ist, kann die große Trübsal (die letzte Zeit der Nichtjuden) selbst nicht vor 2015 oder 2018 beginnen.

In jedem Jahr, seit 2008, habe ich falsche Propheten öffentlich angeprangert und ebenso diejenigen, die auf solche Jahre spekuliert haben, weil sie zu nahe an dem Datum/Jahr lagen, um möglich zu sein.

Zu diesem Zeitpunkt ist es unmöglich, daß die große Trübsal in 2015 oder 2016 oder 2017 beginnen kann. 2018 ist der frühest mögliche Zeitpunkt, und in dieser Phase ist er eher noch zu einer späteren Zeit.

Obwohl Jesus eine Sequenz auslegte, die in Matthäus 24 und Markus 13 aufgezeichnet ist, und Er sie mit einem Teil des Buches von Daniel zusammenbindet, gibt es viele Gründe, daß fast niemand den Beginn der großen Trübsal wissen wird.

Aus mehreren Gründen ist es klar, daß die Kirchen der Welt nicht wissen werden wann die große Trübsal beginnen wird. In den letzten Jahren ist es klar geworden, daß die, die behaupten Teil der Church of God (COG) zu sein, es auch nicht wissen werden.

Viele die sich zu Christus bekennen glauben nicht an eine kommende große Trübsal, sondern glauben, daß es in 70 A.D. vorbei war.

Doch es wird geschehen. Jesus' Jünger fragten Ihn konkret wie man wissen kann, wann dies geschehen wird (Matthäus 24:3; Markus 13:4; Lukas 21:7) -- und er gab ihnen die Einzelheiten.

### Blut-Monde

Einige haben behauptet, ungeachtet was Jesus lehrte, daß Blut-Monde in 2014, und die noch in 2015 zu erwartenden, den Beginn der großen Trübsal anzeigen. Nun, weder haben Blut-Monde den Beginn in 2014 angezeigt noch werden sie den Beginn in 2015 markieren.

Die einzigen ‚Monde‘ auf die Jesus im Neuen Testament hinwies sind in Matthäus 24:29, Markus 13:24 und Lukas 21:25. Und Jesus lehrte, daß sie nach der großen Trübsal erscheinen.

Es ist eine Art Blut-Mond vor dem letzten Tag des Herrn prophezeit (Apostelgeschichte 2:20), der einzige der prophezeit ist, wird zwei Jahre NACH der großen Trübsal stattfinden.

(Davon abgesehen, es ist möglich, daß der Deal von Daniel 9:26 zeitlich nahe eines regulären Blut-Monds bestätigt wird, aber das ist keine biblische Anforderung.)

### Es gibt keine Vor-Trübsal-Entrückung

Viele in der evangelischen/fundamentalistischen Welt der Protestanten glauben, die „große Trübsal“ wird nach 3 ½ Jahren oder unmittelbar nach der sogenannten ‚Entrückung‘ kommen, auf 2015 oder 2016 hinweisend.

Leider wurden Millionen fälschlich gelehrt, daß Jesus vor dem Beginn der großen Trübsal und der letzten Posaune zurückkehren wird und sie dann in den Himmel entrückt werden. Dieser ‚Entrückungs‘ Glaube ist entgegengesetzt zu Jesus' Worten in Matthäus 24:29-31 und Apostel Paulus' in 1 Korinther 15:50-52, die zeigen, daß Jesus mit der letzten Posaune zurückkehrt. Die letzte Posaune kommt Jahre NACH dem Beginn der großen Trübsal.

Vor Jahren hörte ich einen berühmten Befürworter dieser Ansicht sagen, daß das nächste erfüllte prophetische Ereignis diese ‚Entrückung‘ sein werde. So hielt er Menschen davon ab, die Worte Jesus' zu beachten und nach vielen anderen Zeichen Ausschau zu halten (Matthäus 24, Markus 13, Lukas 21, Daniel 9, Daniel 11). Jene, die an eine Vor-Trübsal-Entrückung glauben, werden möglicherweise nicht wissen wann die große Trübsal beginnen wird, weil sie nicht erwarten daran teil zu haben.

Die Bibel lehrt, die Greuel der Verwüstung wird an der Heiligen Stätte stehen (Matthäus 24:15) und dann wird ein Dekret herausgegeben (Zephania 2:2-3), und die Gläubigen werden in die Wildnis fliehen (Offenbarung 12:14-16). Da Himmel keine Wildnis ist, gibt es auch keine Vor-Trübsal-Entrückung.

Es mag für diejenigen, die die Offenbarung studiert haben, überraschend sein, aber Vor-Trübsal-„Entrückungs“ Befürworter neigen zu der falschen Behauptung, daß die Kirche in Offenbarung von Kapitel 4 bis 18 nicht erwähnt ist, weil sie enrückt wurde. Doch die Bibel macht klar, daß

Satan Krieg gegen die Christen führt, die nicht zum Ort in der Wildnis fliehen (Offenbarung 12:17; 13:7-10), und die Heiligen, die dadurch gehen werden, haben ihn zu erleiden (Offenbarung 14:12). Die Kirche ist eindeutig beteiligt an der großen Trübsal.

## Geheimnis Babylon ist nicht in Irak

Einige bekannte Protestanten und Befürworter der Vor-Trübsal-Entrückungsansicht glauben ebenfalls, daß die physische Stadt des alten Babylons dazu bestimmt ist, „Babylon die Große“ des Buchs der Offenbarung zu werden.

Die antike Stadt Babylon, in der Region Iraks, hat für Jahrtausende keine religiöse Bedeutung gehabt.

Geographie allein schließt Babylon als die prophezeite Stadt aus. Antik Babylon war auf einer Ebene gebaut. „Babylon die Große“ in Offenbarung ist mit der Stadt auf sieben Bergen/Hügeln verwandt (Offenbarung 17:9). Es wird auch gezeigt, daß sie eine Geschichte der Verfolgung wahrer Christen hat, was nicht vom antiken Babylon gesagt werden kann (in keiner bedeutenden Weise).

Das Buch der Offenbarung verweist speziell auf Städte mit anderen Titeln als denen des Originals (z.B. Offenbarung 11:8), und daß es oft ein beschreibendes Wort ist (wie Geheimnis), vor den Begriff Babylon gesetzt (z.B. 17:5), niemand sollte darauf bestehen, daß das antike Babylon die logische Örtlichkeit ist. Weiterhin erwähnt das Alte Testament eine nördliche Macht als „Tochter Babylon“ (vgl. Jeremia 50:41-43; Sacharja 2:6-7), die Babylon in der Offenbarung ähnelt - damit ist die Existenz eines anderen Endzeit Babylons prophezeit.

Gottes Leute werden besonders gewarnt, vor der „Tochter Babylon“ im Norden zu fliehen (Sacharja 2:6-7), ebenso vor Babylon in Offenbarung (18:2-4); es macht Sinn, daß Babylon in Offenbarung nicht der antike Ort Babylon sein wird (antik Babylon ist auch fast direkt östlich, und nur zum geringsten Grad nördlich von Jerusalem). Somit, jeder Protestant, der lehrt, daß die antike Stadt Babylon das Babylon des Tieres in Offenbarung ist, scheint sich zu irren.

Diejenigen, die glauben, daß das antike Babylon wieder erbaut werden muß, um biblische Prophezeiung zu erfüllen, werden auf etwas warten, das biblisch nicht erforderlich ist.

## Die Identität des Königs des Nordens

Viele Protestanten, Prediger von Prophezeiungen, haben behauptet, daß das Tier wahrscheinlich europäisch ist, während der letzte König des Nordens Russland ist.

Doch das Meer des zehnhörnigen Tieres in Offenbarung 13:1-10 ist das Mittelmeer (vgl. Daniel 7:1-3; Josua 9:1; Hesekiel 47:13-16), der König des Nordens (Daniel 11:40) muß europäisch sein. Dieser europäische König des Nordens wird durch eine Macht aus Richtung Russlands gestört werden (Daniel 11:44-45), das schließt Russland ein (Jeremia 50:41-43), dies ist noch ein weiterer Grund, daß Russland nicht der König des Nordens ist.

Jesus lehrte von einer Zeit des Fliehens vor der großen Trübsal (Matthäus 24:15, Markus 13:14), wenn die Greuel der Verwüstung, laut Daniel, an der Heiligen Stätte erscheint (Matthäus 24:15; Markus 13:14). Weil dies mit Aktionen des

Königs des Nordens zusammenhängt, werden die, die annehmen Russland ist der König des Nordens, die Schlüsselereignisse nicht verstehen.

Einige Protestanten lehrten, das zehnhörnige Tier ist nur ein System und keine Person, und das zweihörnige Tier sei ebenfalls nur ein System und keine Person. Wer nicht nach Einzelpersonen sucht, wird nicht sehen, daß diese Personen Endzeitprophezeiungen erfüllen.

## Identität des letzten Antichristen

Ein gewöhnliches greco-römisches Mißverständnis über Prophezeiung ist die Lehre vom König des Nordens, dem zehnhörnigen Tier, als der letzte Antichrist.

Während dieser Führer Christus opponiert, er ist in erster Linie ein politisch-militärischer Führer (Offenbarung 13:1-10), ist er nicht DER Antichrist.

Das zweihörnige Tier in Offenbarung 13:11-16 ist in erster Linie ein religiöser Führer, auch als der falsche Prophet bezeichnet (Offenbarung 16:13; 19-20; 20:10). Alle Verse in der Bibel, die den Begriff „Antichrist“ gebrauchen, verweisen auf religiöse Führer, einschließlich falscher Propheten (1 Johannes 2:18-22; 4:1-3; 2 Johannes 7). Es ist das zweihörnige Tier, das DER Antichrist ist.

In der Continuing Church of God glauben wir, daß alle falschen Geistlichen „Antichristen“ sind. Wir glauben jedoch auch, daß am Ende ein Individuum als der letzte Antichrist auftreten wird. Dies ist mit dem Standpunkt einiger, die möglicherweise mit der Church of God im Mittelalter verbunden waren, in Übereinstimmung, daß der letzte Antichrist der falsche Prophet und das zweihörnige Tier in Offenbarung 13 ist.

## Der König des Südens und der Letzte Antichrist

Einige Protestanten haben geltend gemacht, daß der letzte Antichrist islamisch sein wird, mit Babylon als seine Hauptstadt. Die Bible spricht von einem Führer, der aus

arabischen, nubischen and türkischen Ländern emporkommen und eine Konföderation regieren wird; dieser Führer wird als der König des Südens bezeichnet (Daniel 11:40-43).

Der letzte Antichrist ist mit der großen Stadt auf „sieben Bergen“ verbunden (Offenbarung 17:9) „die das Reich über die Könige auf Erden hat“ (Offenbarung 17:18). Viele Katholiken, Protestanten und Church of God Gelehrte haben diese Stadt richtig mit Rom identifiziert. Der letzte Antichrist wird den europäischen König des Nordens (Daniel 11:39-40) und dessen Macht des Tieres (Offenbarung 13) unterstützen, der dann den König des Südens besiegen wird (Daniel 11:40-43).

Während Islam gegen Christus' Göttlichkeit ist, etc., wird der letzte Antichrist kein Muslimführer sein. Er wird mehr eine

ausgleichende Form des römischen Katholizismus' vortäuschen und letztlich erlauben, ihn zu verraten (Offenbarung 17:15-17).

## Austrocknung des Euphrat Flusses

Ein gegenwärtiger Televangelist hat behauptet, daß das nächste prophetische Ereignis die Austrocknung des Euphrat Flusses sein wird. Da das nicht bis nach dem Beginn der großen Trübsal geschehen wird (Offenbarung 6:9) und der Zeit der sengenden Hitze (Offenbarung 16:8-12), werden die, die ihm glauben, nicht wissen wann die große Trübsal beginnen wird. (next sentence suppressed)

## Ein jüdischer Tempel ist Nicht Notwendig

Einige in und außerhalb der Church of God glauben, daß ein jüdischer Tempel vor der großen Trübsal errichtet werden muß, entgegen der Tatsache, daß die COG der Philadelphia Ära nicht dieser Ansicht war. Diese Wiederaufbau-Jüdischer-Tempel Ansicht ist auf zwei fehlerhafte Ansichten gegründet.

Eine ist, um Tieropferungen zu stoppen (vgl. Daniel 9:27; 11:31) müssen sie zuersts beginnen und für diese Opferungen ist ein jüdischer Tempel notwendig. Das dies eine falsche Ansicht ist, wird durch die Bibel klar gemacht und sie zeigt, daß ein physischer Tempel nicht für Opferungen notwendig ist. Ezra 3:2-6 zeigt, daß Opferungen einfach auf einem Altar gemacht wurden bevor das Fundament des zweiten jüdischen Tempels niedergelegt war. Weiterhin habe ich persönlich mit Vertretern des rekonstituierten Sanhedrins und dem Temple Institute gesprochen, die bestätigen, daß die Juden gewillt sind auf einem Altar zu opfern und nicht glauben, ein Tempel muß zuvor errichtet werden.

Die andere falsche Annahme hat mit der Definition ‚Tempel Gottes‘ im Neuen Testament zu tun. Viele haben

gefolgert, daß ein jüdischer Tempel der ‚Tempel Gottes‘ in 2 Thessalonicher 2:3-4 ist, obwohl der Apostel Paulus wiederholt den Christen sagte, daß sie der ‚Tempel Gottes‘ sind (1 Korinther 3:16-17; 2 Korinther 6:16). Das Neue Testament macht deutlich, nachdem Jesus kam, daß sich das Priestertum änderte und es daher keinen Hinweis auf einen zukünftigen jüdischen Tempel gibt. Es müsste ein Hinweis auf eine Gruppe von Christen und/oder ein Gebäude sein, das einmal von Christen benutzt worden war (die Kirche Gottes auf Jerusalems westlichem Hügel, auch Mt. Zion genannt, war auf den Grundsteinen des letzten jüdischen Tempels gebaut worden und bei Christen des ersten Jahrhunderts benutzt worden. Dies ist ein möglicher Platz).

Jene, die darauf bestehen, daß ein jüdischer Tempel in Jerusalem vor dem Beginn der großen Trübsal gebaut werden muß, werden nicht glauben, daß sie vorher beginnen wird. Weil solch ein jüdischer Tempel biblisch nicht erforderlich ist, wird er wahrscheinlich auch nicht gebaut werden, und diejenigen, die daran festhalten werden vorbehaltlich getäuscht.

## Matthäus 24:14 Wird Erfüllt Werden

Einer der Schritte, der das Ende auslöst, hat mit der Verkündigung des Evangeliums vom Reich Gottes zu tun:

14 Und es wird gepredigt werden das Evangelium vom Reich in der ganzen Welt zu einem Zeugnis über alle Völker, und dann wird das Ende kommen. (Matthäus 24:14)

Verschiedene Katholiken, Protestanten und auch viele in den COGs glauben, daß dies geschehen ist, aber das ist nicht der Fall, noch wird es in 2015 oder 2016 sein.

Wenige scheinen zu erkennen, daß dies nur ein Teil ist, und wegen der Reichweite der Verkündigung des Evangeliums vom Reich, wird der König des Nordens wütend werden und mit der Verfolgung beginnen (vgl. Daniel 11:29-35; Matthäus 24:15-20), was zur Öffnung des fünften Siegels der Offenbarung 6:9-11 führt und dem Start der großen Trübsal (Matthäus 24:21).

## Präterists Erwarten Nicht Die Große Trübsal

Viele in der Welt glauben nicht an eine zukünftige große Trübsal; daß die Zerstörung Jerusalems in 70 A.D. und die Ereignisse während des ersten Jahrhunderts erfüllte Prophezeiungen sind. Dies ist als präteristische Sicht bekannt. Der Begriff Präterist kommt vom lateinischen Begriff Praeter, der vermittelt, daß etwas Vergangenheit ist oder darüber hinausgeht. Präterists sehen viele zukünftige Prophezeiungen als in der Vergangenheit erfüllt an.

Hier ist ein Zitat von einem berühmten Protestanten und Gelehrten, dem verstorbenen Alfred Edersheim, was er bezüglich der Zerstörung Jerusalems in 70 A.D. dachte.

Israels Trübsal war unvergleichlich in der schrecklichen Vergangenheit seiner Geschichte und unerreich selbst in seiner blutigen Zukunft. Nein, so schrecklich wäre deren Verfolgung, hätte sich göttliche Gnade nicht um der Anhänger Christus' Willen für sie dazwischengeschaltet, die ganze jüdische Rasse, die das Land bevölkerte, würde weggefegt worden sein.

Das oben Genannte ist sicherlich ungenau und eine entstellte Ansicht bezüglich der Geschehnisse verglichen mit dem was Jesus in Matthäus 24 lehrte. Präterists neigen dazu die Tatsache zu übersehen, daß Jesus sagte, Sonne und Mond würden unmittelbar nach der Trübsal verdunkelt werden und Er würde zurückkehren (Matthäus 24:29-31). Da Jesus noch nicht zurückgekehrt ist, ist es unmöglich, daß die große Trübsal sich vor 2000 Jahren erfüllte.

Trotz der offensichtlichen Fehler vertreten gewisse Protestanten und moderne Katholiken die Präterist Sicht.

Beachten Sie das Folgende, von einem Bischof eingesetzten katholischen Priester:

DIE GROÙE TRÜBSAL. Der benutzte bestimmte Artikel bezieht sich auf etwas, das schon erwähnt wurde und als bekannt angenommen war. In Kapitel I. 9 und II. 10, St. erklärt es Johannes und warnt die Christen in Asien vor dessen Kommen. Er nennt sie die „Stunde der Versuchung“ in II. 10. Es ist blutige Verfolgung. In diesem Vers verweist die Betonung „groÙe“ auf Reichsverfolgungen, besonders der letzten unter Diocletian. Diese Szene bezieht sich dann aufs vierte Jahrhundert, als die römischen Verfolgungen eingestellt wurden. Die „groÙe Trübsal“ ist vorübergegangen, um nicht mehr zurückzukehren, und seitdem ist die Kirche zu erhabenen GröÙen gewachsen. (Kramer H.B.L. The Book of Destiny. Imprimatur: +Joseph M. Mueller, January 26, 1956. Reprint TAN Books, pp.181-182) translated

Obwohl einige moderne Katholiken die große Trübsal im vierten Jahrhundert als beendet betrachten, war dies nicht der Standpunkt vieler, die Heilige genannt werden. Jene, die glauben, die große Trübsal habe stattgefunden, werden sie nicht erwarten.

Martin Luther schrieb:

An diesem Buch der Offenbarung Johannes...Mir mangelt an diesem Buch verschiedenes, so dass ich's weder für apostolisch noch für prophetisch halte...nicht spüren kann, dass es von dem heiligen Geist verfasst sei ( Luther, Martin - Vorrede zur Offenbarung Johannes, 1522)

Die Lutheran Kirche vertritt den Standpunkt, daß das Buch der Offenbarung nicht prophetisch ist, was mit der präteristischen Ansicht übereinstimmt. Lutheraner erwarten nicht den Beginn der großen Trübsal.

Diejenigen, die eine präteristische Ansicht haben, scheinen ebenfalls nicht zu denken, sie haben Jesus' Worte zu beachten:

36 So seid nun wach allezeit und betet, daß ihr würdig werden möget, zu entfliehen diesem allem, das geschehen soll, und zu stehen vor des Menschen Sohn. (Lukas 21:36)

Zum Großteil ist der Präterist Standpunkt nun die Ansicht der Church of God, Seventh day (CG7), die Gruppe, die der verstorbene Herbert Armstrong als Teil des Sardes Zeitalters betrachtete. Jesus warnte vor dem Zeitalter „So du nicht wirst wachen, werde ich über dich kommen wie ein Dieb, und wirst nicht wissen, welche Stunde ich über dich kommen werde.“ (Offenbarung 3:3). Dies wird mit allen Präterists geschehen, ob sie behaupteten Teil einer Church of God zu sein oder nicht.

## Die Meisten Beobachter von Prophezeiung Werden die Zeichen Nicht Erkennen

Der Apostel Paulus warnte, daß in den letzten Tagen gefährliche Zeiten kommen werden:

3:1 Das sollst du aber wissen, daß in den letzten Tagen werden greuliche Zeiten kommen. 2 Denn es werden Menschen sein, die viel von sich halten, geizig, ruhmredig,

hoffärtig, Låsterer, den Eltern ungehorsam, undankbar, ungeistlich, 3 lieblos, unversöhnlich, Verleumder, unkeusch, wild, ungütig, 4 Verråter, Frevler, aufgeblasen, die mehr lieben Wollust denn Gott, 5 die da haben den Schein eines gottseligen Wesens, aber seine Kraft verleugnen sie; und solche meide. (2 Timotheus 3:1-5)

Wir scheinen in diesen gefährlichen Zeiten zu leben.

Mit all den natürlichen Katastrophen wie Erdbeben, Fluten, damit verbundener Nahrungsmittelknappheit, Rezessionen und auftauchenden Seuchen in den letzten Jahren, ist es vielleicht an der Zeit den Menschen zu zeigen, daß diese VOR der „groÙen Trübsal“ beginnen.

Die Jünger fragten Jesus nach der Reihenfolge der Endzeitereignisse:

3 Und als er auf dem Ölberge saÙ, traten zu ihm seine Jünger besonders und sprachen: Sage uns, wann wird das

alles geschehen? Und welches wird das Zeichen sein deiner Zukunft und des Endes der Welt? (Matthåus 24:3)

Sehen sie, was Jesus als Reaktion darauf lehrte:

4 Jesus aber antwortete und sprach zu ihnen: Sehet zu, daß euch nicht jemand verführe. 5 Denn es werden viele kommen unter meinem Namen, und sagen: „Ich bin Christus“ und werden viele verführen. 6 Ihr werdet hören Kriege und Geschrei von Kriegen; sehet zu und erschreckt euch nicht. Das muß zum ersten alles geschehen; aber es ist noch nicht das Ende da. 7 Denn es wird sich empören ein Volk wider das andere und ein Königreich gegen das andere, und werden sein Pestilenz und teure Zeit und Erdbeben hin und wieder. 8 Da wird sich allererst die Not anheben. 9 Alsdann werden sie euch überantworten in Trübsal und werden euch töten. Und ihr müÙt gehaÙt werden um meines Namens willen von allen Völkern. 10 Dann werden sich viele årgern und werden untereinander verraten und werden sich untereinander hassen. 11 Und es werden sich viel falsche Propheten erheben und werden viele verführen. 12 und dieweil die Ungerechtigkeit wird überhandnehmen, wird die Liebe in vielen erkalten. 13 Wer aber beharret bis ans Ende, der wird selig. 14 Und es wird gepredigt werden das Evangelium vom Reich in der ganzen Welt zu einem Zeugnis über alle Völker, und dann wird das Ende kommen.

15 Wenn ihr nun sehen werdet den Greuel der Verwüstung (davon gesagt ist durch den Propheten Daniel), daß er steht an der heiligen Ståtte (wer das liest, der merke darauf!), 16 alsdann fliehe auf die Berge, wer im jüdischen Lande ist; 17 und wer auf dem Dach ist, der steige nicht hernieder, etwas aus seinem Hause zu holen; 18 und wer auf dem Felde ist, der kehre nicht um, seine Kleider zu holen. 19 Weh aber den Schwangeren und Säugerinnen zu der Zeit! 20 Bittet aber, daß eure Flucht nicht geschehe im Winter oder am Sabbat. 21 Denn es wird alsbald eine große Trübsal sein,

wie nicht gewesen ist von Anfang der Welt bisher und wie auch nicht werden wird. (Matthäus 24:4-21)

Somit sollten Erdbeben, wirtschaftliche Wirren und Nahrungsmittelknappheit nur als Vorwarnung zu dem „Anfang des Kummers“ betrachtet werden (der möglich oder nicht, in seiner endgültigen Intensität schon begonnen hat) und nicht als die „große Trübsal“. Die „große Trübsal“ beginnt NICHT bis zum Vers 21. Während Vers 9 „Trübsal“ einschließt, scheint dies auf die Trübsal der Verfolgung hinzuweisen, die wahre Philadelphia Christen unmittelbar vor der großen Trübsal haben.

Aber wenn die Opferungen aufhören und die Greuel der Verwüstung aufgerichtet ist (Daniel 9:27; 11:31), ist es Zeit für die Gläubigen zu fliehen.

Ein großes Problem, selbst unter Protestanten und Katholiken, die an eine große Trübsal glauben ist, daß bestimmte greco-römische Leiter annehmen, daß Matthäus 24 hauptsächlich und direkt an Juden und nicht an echte Christen gerichtet ist, darum sind sie ziemlich verwirrt wie sie selbst davon betroffen sein könnten. Tatsächlich ist es eines der Probleme für Protestanten, seitdem viele die Zehn Gebote und den siebenten Tag Sabbat abgelehnt haben, daß sie prophetische Verse den Juden zuweisen (oder manchmal „jüdischen Christen“) die klar für Christen gelten, wie Offenbarung 12:17; 14:12 und Matthäus 24:20, und es scheint ihnen nicht einzufallen, daß die Jünger Jesus' Ihn imitieren würden (vgl. Korinther 11:1) und den siebenten Tag Sabbat hielten.

Weil die „Zeit der Angst in Jakob“ (Jeremia 30:7) sich zuerst auf die Nachkommen Jakobs (besonders Ephraim und Manasse) und der Laodizeans auswirkt (Offenbarung 12:7), würde man erwarten und es auch gut sein kann, daß die USA und einige ihrer Anglo-Verbündeten als erste während des „Beginn des Leids“ geschwächt werden.

## Was ist mit Daniel?

Ein Grund, daß die große Trübsal nicht vor 2018 beginnen kann (und auch das ist wahrscheinlich zu früh) ist, daß der König, als der letzte König des Nordens bekannt, emporkommen muß.

In Matthäus 24:15 und Mark 13:14 bezieht sich Jesus speziell auf ein Ereignis in den Schriften des Propheten Daniels, das anzeigt wann man fliehen muß.

Das Zeichen ist mit den Aktionen eines Prinzen verbunden (Daniel 9:27), der der König des Nordens werden wird (Daniel 11), und dies ist das Zeichen:

31 Und es werden seine Heere daselbst stehen; die werden das Heiligtum in der Feste entweihen und das tägliche Opfer abtun und einen Greuel der Verwüstung aufrichten. (Daniel 11:31)

„Seine“ ist der letzte König des Nordens. Mehrere Verse vorher macht er ebenfalls ein Abkommen mit dem König des Südens in Daniel 11:27.

Dies beweist, daß die große Trübsal nicht beginnen kann bevor ein wirklicher König des Südens und ein wirklicher letzter König des Nordens existiert.

Die Bibel zeigt auch, daß ein Prinz, der später der König des Nordens werden wird, zuerst ein Abkommen (wahrscheinlich ein Friedensabkommen) mit Israel in

Daniel 9:27 für dreieinhalb Jahre bestätigen wird, bevor es gebrochen wird:

26 Und nach den zweiundsechzig Wochen wird der Gesalbte ausgerottet werden und nichts mehr sein. Und das Volk eines Fürsten wird kommen und die Stadt und das Heiligtum verstören, daß es ein Ende nehmen wird wie durch eine Flut; und bis zum Ende des Streits wird's wüst bleiben. 27 Er wird aber vielen den Bund stärken eine Woche lang. Und mitten in der Woche wird das Opfer und Speisopfer aufhören. Und bei den Flügeln werden stehen Greuel der Verwüstung, bis das Verderben, welches beschlossen ist, sich über die Verwüstung ergießen wird. (Daniel 9:26-27)

Die letzten Sätze in Daniel 9:27 beziehen sich auf dasselbe Ereignis wie in Daniel 11:31. Weil das Abkommen in Daniel 9:27 immer noch nicht bestätigt ist, kann die große Trübsal von jetzt an, die in Daniel 11:39 und Matthäus 24:21 beginnt, nicht vor 3 ½ Jahren beginnen.

Es sollte ebenfalls beachtet werden, daß bevor Opferungen aufhören, sie zuerst anfangen müssen. Die Juden haben gegenwärtig das Recht zur Opferung ausgesetzt, aber können damit beginnen, sobald die Gerichte in Israel es ihnen erlauben - die Gerichte haben allerdings erklärt, daß die gegenwärtige Situation dies nicht erlaubt. Aber ein ‚Friedensabkommen‘ könnte das sein worauf sich die Gerichte teilweise berufen werden, um das gesetzliche Recht zur Wiederaufnahme von Tieropfern zu gewähren.

Ein regionaler oder anderer Krieg im Nahen Osten könnte dieses Abkommen auslösen. Somit können uns die Ereignisse, den Nahen Osten beobachtend, Hinweise geben, wann das Abkommen in Daniel 9:27 erzielt und/oder bestätigt werden wird.

## Kurze Zusammenfassung der Prophetischen Reihenfolge

Da die große Trübsal nicht in 2015 beginnen kann, nach welchen speziellen Ereignissen kann man dann ausschauen, die vor der großen Trübsal auftreten werden?

Die grundlegende Abfolge ist die Fortsetzung bestimmter Leiden und politischer Unruhen (Markus 13:7-8)

Das ‚Friedensabkommen‘ von Daniel 9:27 wird bestätigt werden. Ein König des Nordens und ein König des Südens (Daniel 11:27) wird emporkommen.

Tieropfer werden beginnen (vgl. Daniel 9:27). (Beachten Sie:

Es ist möglich, daß der König des Südens vor Daniel 9:27 emporkommt oder auch nach der Wiederaufnahme der Opferungen, und so ebenfalls der König des Nordens).

Die jüdischen Opferungen werden beendet werden (Daniel 9:27).

Die Greuel der Verwüstung wird dann durch die Aktionen des Königs des Nordens (Daniel 9:27; 11:31) errichtet werden (Matthäus 24:15; Markus 13:14). Von den Treuesten wird weiterhin erwartet, daß sie verkünden was geschieht, bis sie in irgendeiner Weise gestopped werden (vgl. Amos 8:11-12).

Ein Dekret wird ausgestellt werden (Zephania 2:1-3) und dann werden die treuesten Philadelphians fliehen, laut Jesus' Erklärungen in Matthäus 24:15-19 und Markus 13:15-18.

Gestärkt durch den Antichristen wird dann die große Trübsal beginnen (Matthäus 24:21-22; Markus 13:19-20; Daniel 11:39, 12:1)

Weniger als 2 ½ Jahre später wird für ungefähr einen Monat das sechste Siegel mit ‚Blut-Mond‘ und einer verdunkelten Sonne geöffnet (Offenbarung 6:12; Joel 2:30-31), dann werden die 144000 von Offenbarung 7:1-8 versiegelt.

Kurz danach wird das siebente Siegel geöffnet werden (Offenbarung 8:1-6) und der für ein Jahr dauernde Tag des Herrn (Jesaja 34:8) wird mit Posaunenblasten, Plagen, usw. beginnen (Offenbarung 8:7-13; 9:1-21; 11:13-14). Mit der siebenten Posaune wird Jesus dann zurückkehren und das tausendjährigen Königreich errichten.

Die große Trübsal sollte etwa 3 ½ Jahre nach der Bestätigung des Friedensabkommens beginnen und gleich nachdem der König des Nordens versucht, Frieden und Sicherheit zu verkünden (1 Thessalonicher 5:3), um die Menschen von seinen Invasionsplänen abzulenken. Aber die Philadelphians werden seine Absichten bekannt machen, was ihn zu deren Verfolgung veranlaßt (Daniel 11:29-36).

Wie Zeichen, die Zeit brauchen, wie die Bestätigung des Abkommens in Daniel 9:27, so gibt es auch klare biblische Zeichen, die beweisen, daß die große Trübsal nicht in 2015 beginnen kann.

## BIBLE NEWS PROPHECY Radio



Dr. Bob Thiel

[www.biblenewsprophecy.net](http://www.biblenewsprophecy.net)

Von Bob Thiel

Für die Continuing Church of God wurde kürzlich eine andere Tür als Hilfe zur Verkündigung des Evangeliums vom Reich Gottes an die Welt und zum Zeugnis geöffnet (2 Korinther 2:12; Matthäus 24:4). Diese ‚Tür‘ nutzt das Internet in der stätigen Form einer Radio Präsenz.

Dieses Projekt wurde bei Mitgliedern der Continuing Church of God in Neuseeland eingerichtet. Es streams unser Bible News Prophecy channel mit YouTube Videos in einen Radio Stream und spielt ebenfalls Nachrichten rund um die Welt, aufgezeichnet bei einigen in der Continuing Church of God.

Shirley Gestro, die viel an diesem Projekt arbeitete, berichtete, „Ich werde unsere Station in allen Internet Radioverzeichnissen eintragen, damit man uns finden kann.“

Jesus lehrte:

7 Und dem Engel der Gemeinde zu Philadelphia schreibe: Das sagt der Heilige, der Wahrhaftige, der da hat den Schlüssel Davids, der auftut, und niemand schließt zu, der zuschließt, und niemand tut auf: 8 Ich weiß deine Werke. Siehe, ich habe vor dir gegeben eine offene Tür, und niemand kann sie zuschließen; denn du hast eine kleine Kraft, und hast mein Wort behalten und hast meinen Namen nicht verleugnet. (Offenbarung 3:7-8)

In der Continuing Church of God versuchen wir durch alle Türen zu gehen, die uns geöffnet werden. In den letzten zwei Jahren hat das die Nutzung des Internets, von YouTube, Videos, gedruckter Literatur, persönlichem Kontakt, Reisevorträgen und regelmäßiger Anwesenheit im Radio, eingeschlossen. Wir betrachten es ebenso, jedesmal wenn sich jemand anbietet unser Material in eine fremde Sprache zu übersetzen, als eine ‚Tür‘ Menschen zu erreichen. Mit unserem eigenen Internet-Radio haben wir eine neue Tür um Menschen zu erreichen.

Hier sind die URLs für das Internet und ein verwandtes mobil app:

<http://www.biblenewsprophecy.net/>

<http://www.biblenewsprophecy.net/mobile-radio>

# 25 FEHLERHAFTE ANSICHTEN IN LAODIZEAN UND RAND KIRCHEN GOTTES

## Laodizea hat viele untaugliche Konstruktionen



Von Bob Thiel

Sind alle Church of God (COG) Gruppen gleich? Sind die prophetisch unterschiedlichen Lehren zwischen der Continuing Church of God und anderen Gruppen bedeutend?

Was sind die Auswirkungen der Antworten zu diesen Fragen?

Zuallererst muß darauf hingewiesen werden, daß alle COG Gruppen nicht gleich sind.

Jesus sagte, daß in der Endzeit ein Rest von Thyatira, Sardes und Philadelphia Kirchen zu finden sein würden (Offenbarung 2:18-29; 3:1-3). Er lehrte auch über die Laodizeans, die zahlenmäßig dominierend am Ende dasein würden (Offenbarung 3:14-22).

Jesus lehrte, daß sie unterschiedliche Probleme zu bewältigen hätten. Jesus versprach nur die Philadelphians (Offenbarung 3:7-13) vor der ‚Stunde der Versuchung‘ zu beschützen (die große Trübsal und der Tag des Herrn).

Das Buch der Offenbarung zeigt, daß die wirklich treue Kirche geschützt werden wird (Offenbarung 12:14-16, während andere Christen die 3 ½ Jahre der Prüfung zu ertragen haben (Offenbarung 12:17).

Jesus warnte die Laodizeans auch, daß sie bereuen müssen oder Zurechtweisung und Züchtigung erfahren würden. (Offenbarung 3:14-19)

Da Laodizeans den Großteil der Christen in der Endzeit darstellen, muß es einen Grund für ihre Blindheit geben, die sie nicht sehen läßt, was prophetisch geschieht und wirklich zum Start der großen Trübsal führen wird.

Innerhalb der Laodizean Churches of God gibt es eine Vielfalt von prophetisch gehaltenen Positionen, die sie vom Erkennen des Beginns der großen Trübsal hindern werden. Obwohl ich sie in die Laodizean einschließe, gibt es eine Reihe von ‚Rand‘ Gruppen von denen ich nicht sicher bin ob sie wirklich zur Church of God gehören, trotz der Tatsache, daß sie behaupten es zu sein.

Fünfundzwanzig dieser falschen Ansichten sind nachfolgend aufgeführt:

1. Viele COG Gruppen lehren und/oder glauben nicht an die Idee der Kirchenepochen bezüglich der Kirchen in Offenbarung 2 & 3, obwohl sie manchmal über die Kirchen in der Offenbarung lehren. Viele haben eine präteristische (Vergangenheit/historische) Ansicht über diese Kirchen, trotz der Tatsache, daß viele die für sie gemachten Erklärungen zukünftige prophetische Auswirkungen haben müssen (vgl. Offenbarung 1:19; 2:22; 3:3; 3:10). Weil verschiedene nicht gewisse prophetische Aspekte darüber lehren, sehen die meisten nicht ihre eigenen Probleme und werden durch die große Trübsal zu gehen haben.

2. Die Laodizean Gruppen glauben nicht, daß das Evangelium vom Reich Gottes der Welt als Zeugnis, laut Matthäus 24:14, noch gepredigt werden muß, machen es nicht eine hohe Priorität, und/oder machen es in einer Weise, die nicht genügend Liebe zur Wahrheit zeigt (vgl. Jeremia 48:10; Psalter 33:4), daher haben oder führen sie keine wirkliche philadelphian Arbeit. Weil nur den Philadelphians der Schutz vor der Stunde der Prüfung, die über die ganze Welt kommen wird, versprochen ist, werden die Laodizeans nicht verstehen, wann Matthäus 24:14 erfüllt ist oder wann sie laut Matthäus 24:15 fliehen müssen.

3. Eine gewöhnliche COG Ansicht ist, daß Gott jetzt keine Propheten hat und auch keine, bis zur Ermächtigung der zwei Zeugen in Offenbarung 11, haben wird. Dies spielt die Arbeitsweise Gottes herunter (vgl. Epheser 2:20) und daß die Bibel sagt, „Denn der HERR HERR tut nichts, er offenbare denn sein Geheimnis den Propheten, seinen Knechten.“ (Amos 3:7).

4. Eine andere Ansicht ist, daß die große Trübsal nicht beginnen kann bevor der König des Nordens in den König des Südens einfällt, Daniel 11:40. Diese Ansicht übersieht die Tatsache, daß die große Trübsal die Zeit der Probleme Jakobs ist (Jeremia 30:7), und es mit der Invasion in die USA und ihrer Anglo-Saxon

Verbündeten, wie des United Kingdom', beginnt. Einige der Gruppen hängen diesem sequentiellen Fehler an, weil es einmal vom verstorbenen Herbert W. Armstrong vertreten wurde, der aber seine Ansicht 1979 änderte (Armstrong, Herbert W. The Time We Are In, Now. Pastor General's Report-Vol 1, No. 15, November 20, 1979). Da der König des Nordens die Länder mit den stärksten Festungen (USA, Kanada, usw.) in Daniel 11:39 unterdrücken wird, bevor er in den König des Südens in Daniel 11:40 einfällt, werden die, die diese Ansicht halten, es erst wissen nachdem die große Trübsal begonnen hat.

5. Zumindest zwei der größeren COG Gruppen glauben, daß die letzte Zusammensetzung der Macht des Tieres in Offenbarung 17:12-13 aus genau zehn oder elf aktuell definierten Nationen bestehen MUSS. Dies ist wegen vieler Gründe fehlerhaft, einschließlich der Tatsache, daß die griechischen Begriffe für 'Nationen' nicht in diesen Passagen enthalten sind, sondern von einer Zeit zweier zukünftiger Reorganisirungen sprechen. Umstrukturierte Königreiche bleiben nicht immer in früheren Grenzen und das ist wahrscheinlich auch in der Zukunft der Fall. Während die Europäische Union auch einige Mitglieder (wie das United Kingdom) verlieren kann, ist es nicht im Einklang mit der Bibel darauf zu bestehen, daß die letzte Zusammensetzung aus zehn oder elf Nationen bestehen muß. Zusätzlich lehrte die geschichtliche Position des philadelphian Teils der COG (unter Herbert Armstrong) in mindestens einem Dutzend Dokumenten (Plain Truth, Good News, Tomorrow's World, booklets, Co-worker letter, Bible Correspondence Course), daß die Zehn aus zehn Nationen und/oder nationalen Gruppen bestehen könnten (im Gegensatz zu einzelnen Nationen). Es sei denn, die Zahl verringert sich dazu, jene, die auf die Zusammensetzung des Tieres aus zehn oder elf Nationen beharren, werden möglicherweise nicht erkennen, wann die große Trübsal beginnen wird, es sei denn sie ändern diese Ansicht.

6. Mindestens eine Gruppe, die behauptet COG zu sein, besteht auf Iran als dem König des Südens. Da Iran in erster Linie östlich von Jerusalem liegt, hat die Geographie es im Grunde eliminiert. Diejenigen, die auf Iran als einen Typ dieser Macht bestehen, werden möglicherweise nicht erkennen, wann die große Trübsal beginnen wird, bis es zu spät ist.

7. Einige haben darauf bestanden, daß der letzte König des Südens aus der Nation Äthiopien kommen wird. Dies ist zum Teil auf einen Übersetzungsfehler in

der KJV Bibel Version zurückzuführen, als auch auf einer vom verstorbenen Herbert Armstrong gehaltenen Meinung. Er änderte jedoch seine Position in den 1960er und 1970er Jahren zu einem arabisch-muslimischen Bund. Diejenigen, die darauf bestehen, daß der letzte König des Südens Äthiopien ist, werden möglicherweise nicht erkennen, wann die große Trübsal beginnen wird, bis es zu spät ist.

8. Mehrere COG Gruppen mißverstehen eindeutig Daniel 9:27, die zweite Hälfte, die an Daniel 11:31 und Jesus' Worte in Matthäus 24:15 anknüpft. Diejenigen, die das mißverstehen, werden weder eine wirkliche Vorwarnung dessen haben was geschieht, noch bestimmt wissen, wann die große Trübsal beginnen wird.

9. Eine oder mehrere Gruppen lehren auch, daß die große Trübsal innerhalb des nächsten Jahres oder so beginnen kann. Da die große Trübsal nicht bis etwa 3 ½ Jahre nach der korrekten Bestätigung des Abkommen in Daniel 9:27 beginnt (und dies ist noch nicht geschehen), ist der Beginn der großen Trübsal nicht vor 2018 möglich. Auch 2018 ist wahrscheinlich zu früh, weil das Abkommen wahrscheinlich im Herbst des Jahres bestätigt werden wird (vgl. Drittes Buch Mose 23:24; 1 Korinther 15:52).

10. Mindestens die Zeitpunkte, zweier COG Gruppen, für den Beginn der großen Trübsal und Jesus Christus' Rückkehr haben sich als falsch erwiesen. Diejenigen, die sich auf die Leiter solcher Gruppen verlassen, werden nicht wissen wann die große Trübsal beginnen wird, es sei denn sie ändern sich.

11. Gewisse Gruppen lehren falsche Interpretationen über die 1335, 1290 und 1260 Tage in Daniel 12 oder haben Probleme mit Teilen davon (die meisten COG Gruppen), so daß sie nicht verstehen werden wann die große Trübsal beginnen wird. Herbert Armstrong änderte seine Ansicht darüber in 1979 und viele haben diese Änderung niemals verstanden.

12. Die meisten COG Gruppen versagen im Verständnis von Habakuk 2:2-8 und bringen der USA und UK daher nicht die richtige Warnung. Eine Gruppe lehrte es, aber zog sie zurück, wahrscheinlich wegen interner Politik. Die größer werdende 'Zeitbombe' der Schulden der USA ist etwas, auf daß hingewiesen werden muß und Habakuk 2:2-8 weist auf deren biblische Drohung hin. Es sollte verkündet werden und wir in CCOG tun das. Viele erkennen nicht, daß Habakuk 2:6 sich auf den Beginn der großen Trübsal bezieht, und daß dies ein Grund für den Angriff auf die verschuldeten Nachkommen der Stämme Josephs sein wird..

13. Viele COG Gruppen haben verschiedene 'Elia Häresien', darum werden sie nicht den letzten Elia erkennen. Einige denken, daß der letzte Elia der verstorbene Herbert Armstrong gewesen sein muß, ungeachtet der Tatsache, daß er schon seit 1986 tot ist und das Timing seines Todes ihn nach seinen Schriften disqualifiziert (Mystery of the Ages. 1985, p. 349). Einige glauben unrichtiger Weise, daß es keinen letzten Elia gibt oder das er die Kirche ist und kein Individuum, was entgegen der Lehren Jesus' zu dem Thema in Mark 9:12-13 ist.

14. Viele Gruppen verstehen die unterschiedlichen kommenden Verfolgungen nicht in Daniel 7:25, 11:30-39; Matthäus 24:9-22 und Offenbarung 12:14-17

(und andere Ursachen), und werden daher, wenn die prophezeite Verfolgungswelle, die hauptsächlich zuersts die Philadelphians trifft (und nicht sie), die Verfolgung nicht als Beweis für den Beginn der großen Trübsal ansehen. Die alte Radio Church of God (siehe Good News, January 1960) wendete speziell diese Verfolgung in den heiligen Schriften in Daniel 11:32-35 auf die Endzeit der philadelphian Kirche an, und das ist korrekt.

15. Eine Anzahl von COG Gruppen lehren nichts über die Flucht zum Ort der Sicherheit (obwohl Offenbarung 12:14-16 dies lehrt) und diejenigen, die diese Ansicht vertreten, werden nicht geneigt sein, kurz vor Beginn der großen Trübsal, zu einem Ort zu fliehen (vgl. Matthäus 24:15-20).

16. Die meisten ‚Unabhängigen‘ (jene, die nicht wirklich mit einer tatsächliche COG Gruppe verbunden sind) glauben nicht, daß sie sich zur Zeit vor der Flucht versammeln müssen, entgegen den Lehren Zephanias 2:1-3). Darum ist es sehr unwahrscheinlich, daß sie zur gemeinsamen Flucht geneigt sind, wenn eine Gruppe, der sie nicht angehören, unmittelbar vor Beginn der großen Trübsal flieht (vgl. Offenbarung 12:14-17).

17. Mindestens eine COG Gruppe glaubt, daß sich die Greuel der Verwüstung in Daniel 11:31 nach der Invasion des König des Südens durch den König des Nordens in Daniel 11:40 ereignet. Da dies die falsche Reihenfolge ist, werden diejenigen, die an dieser Position festhalten, nicht verstehen wann die große Trübsal beginnen wird.

18. Mindestens eine Gruppe mißversteht völlig die verschiedenen Prophezeiungen in Haggai und Sacharja und erwartet eine Art Wiedervereinigung die nicht prophezeit ist. Diejenigen, die sich auf diese und andere Fehlinterpretationen verlassen, werden nicht

wissen wann die große Trübsal beginnen wird.

19. Mehrere COG Gruppen lehren, daß der Mensch der Sünde, der im Tempel Gottes sitzt (2 Thessalonicher 2:3-4), der Antichrist ist und nicht das Tier aus dem Meer, der letzte König des Nordens (Daniel 11:35-36). Wenn dies geschieht werden die, die an einer falschen Position festhalten, nicht die prophetischen Konsequenzen verstehen. Es ist wichtig, in der Endzeit die Identität des ‚Kind des Verderbens‘ zu verstehen.

20. Mindestens eine Gruppe, die behauptet COG zu sein, lehrt, daß das ‚Kind des Verderbens‘ der derzeitige Leiter der Gruppe ist, die sich Grace Communion International nennt. Diese absurde Einstellung führt teilweise auch zu anderen Mißverständnissen und bedeutet, daß Matthäus 24:15 nicht verstanden werden wird.

21. Einige wenige lehren, daß ein jüdischer Tempel in Jerusalem vor Jesus' Rückkehr errichtet werden muß. Während das eine entfernte Möglichkeit ist, ist es nicht

erforderlich ( der ‚Tempel Gottes‘ im Neuen Testament hat mit Christen oder einem christlichen Ort zu tun und nicht mit einem modernen jüdischen Tempel). Da dies wahrscheinlich nicht geschehen wird, wie einige wenige manchmal lehren, werden diejenigen, die daran festhalten, offenbar nicht verstehen wann die große Trübsal beginnen wird.

22. Mindestens eine Gruppe lehrt, daß die zehn Könige über zehn Weltregionen verantwortlich sein werden, im Gegensatz zu einer in erster Linie europäischen Macht (vgl. Offenbarung 17:12-13; 13:1-10). Auf das zu beharren bedeutet, daß solch eine Gruppe unmöglich verstehen kann wann die große Trübsal beginnen wird.

23. Mindestens eine oder zwei große Gruppen lehren, daß der erste Vers in Daniel 11 mit der Reihenfolge des Beginns der großen Trübsal in Daniel 11:40 zusammenhängt. Statt dessen sollten sie lehren, daß es mit Daniel 11:39 beginnt, das kurz nach Daniel 11:31 folgt - was mit dem Beginn der Zeit der Angst in Jakob übereinstimmt (Jeremia 30:7). Diejenigen, die an der Position Daniel 11:40 als Start festhalten, werden nicht verstehen wann die große Trübsal beginnen wird.

24. Der Leiter mindestens einer Gruppe hat behauptet, daß die große Trübsal innerhalb eines Jahres beginnen und für etwa 6 Jahre dauern könnte. Da er nicht erkennen kann warum das ein Fehler ist, werden diejenigen, die ihm folgen, nicht wirklich wissen wann die große Trübsal beginnen wird.

25. Mindestens eine Gruppe lehrt, daß das Tier nicht europäisch ist. Da die Macht des Tieres in Europa

aufsteigen wird (vgl. Daniel 9:26-27), werden diejenigen, die dies nicht verstehen, nicht erkennen wann die große Trübsal beginnen wird.

Es ist bemerkenswert, daß gewisse Leiter in den Laodizean COG Gruppen, die einmal Teil der Worldwide Church of God waren, mir persönlich bestätigten, daß ich im Grunde in allen vorhergehenden Punkten biblisch korrekt war, ungeachtet der Tatsache, daß ihre jeweiligen Kirchen an mehreren der vorgehenden Fehler festhalten.

Diejenigen, die sich zu sehr auf eine kompromitierte Geistlichkeit verlassen (Hesekiel 34:7-10), die Prophezeiung lehrt, die nicht wirklich in Übereinstimmung mit der Heiligen Schrift ist, müssen erkennen, daß laut Jesus' Worten in Offenbarung 2 & 3 und Lukas 21, nur relativ wenige Christen vor der Stunde der Prüfung, die über die ganze Welt kommen wird, geschützt werden. Diejenigen, die nicht auf die Gläubigen in der Geistlichkeit hören, werden ebenfalls das Schicksal teilen (vgl. Epheser 4:11-16).

Wenn die Laodizean Gruppen und/oder jeder Einzelne nicht bereuen, wie Jesus es in Offenbarung 3:19 forderte, dann

werden sie möglicherweise weder wissen wann die große Trübsal beginnen wird (Matthäus 24:21), noch wissen wann sie vor dem Beginn fliehen müssen (Matthäus 24:15-20).

Die COG Gruppen, die sich hinsichtlich vieler Aspekte ihrer prophetischen Ansichten mehr auf deplazierte Tradition (jünger oder älter) als auf die Bibel verlassen, werden zu spät erkennen, daß sie nicht das „feste prophetische Wort“ haben (2 Peter 1:19)

Jesus sagte den Laodizeans, daß sie sich in vielen Bereichen ändern müßten (Offenbarung 3:17-19), aber er lehrte auch, daß sie leiden würden, weil sie nicht dachten es wäre nötig (Offenbarung 3:14-16).

Es gibt noch mehr prophetische Unterschiede bezüglich anderer COG Gruppen und der Bibel. Die Wirklichkeit ist, daß ohne den richtigen Schwerpunkt auf die Endphase der Arbeit, die Wahrheit und die Bibel nicht in einer ausreichend hohen Wertschätzung haltend, keine philadelphian Liebe üben und den ignorieren, der mit einem doppelten Anteil des Geistes Gottes gesalbt wurde (Erinnerung an Elisa), die COG Gruppen, die prophetische Warnungen ignorieren, es auf eigenen Gefahr hin tun.

Während einige Prophezeiung herabsetzen, beachten Sie wozu Jesus seine Treuen ermahnte:

29 Und er sagte ihnen ein Gleichnis: Sehet an den Feigenbaum und alle Bäume: 30 wenn sie jetzt ausschlagen, so sehet ihr's an ihnen und merket, daß

jetzt der Sommer nahe ist. 31 Also auch ihr: wenn ihr dies alles sehet angehen, so wisset, daß das Reich Gottes nahe ist. 32 Wahrlich ich sage euch: Dies Geschlecht wird nicht vergehen, bis daß es alles geschehe. 33 Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte vergehen nicht.

34 Hütet euch aber, daß eure Herzen nicht beschwert werden mit Fressen und Saufen und mit Sorgen der Nahrung und komme dieser Tag schnell über euch; 35 denn wie ein Fallstrick wird er kommen über alle, die auf Erden wohnen. 36 So seid nun wach allezeit und betet, daß ihr würdig werden möget, zu entfliehen diesem allem, das geschehen soll, und zu stehen vor des Menschen Sohn. (Luke 21:29-36)

Sind wir heute nicht dem Ende sehr viel näher als wenn Jesus das erklärte? Beobachten ist etwas, das Jesus Seine Jünger lehrte und das sie durch das ganze Kirchenzeitalter tun sollten.

Richtige Aufmerksamkeit auf prophetische Ereignisse hilft nicht nur für Jesus bereit zu sein, sondern ist auch eine beabsichtigte besinnliche Übung, damit Christen ihr Leben überprüfen und es ändern wenn es notwendig ist. Sollten Sie die Weltereignisse nicht so verfolgen wie sie im Licht der Bibel-Prophezeiung richtig erklärt werden?

Die verschiedenen Laodizeans werden Endzeit-Prophezeiung nicht richtig verstehen und das wird dazu beitragen, daß sie NICHT fliehen werde wenn sie sollten (vgl. Matthäus 24:15-21;

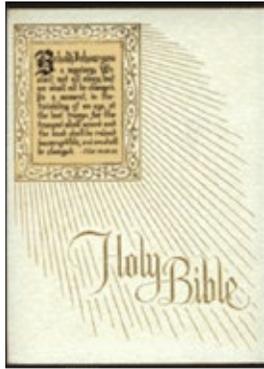
Offenbarung 12:14-17).

Laodizeans haben falsche Vorstellungen über die große Trübsal, sie haben keinen versprochenen Schutz davor, und werden (zusammen mit denen aus Sardes und offenbar einigen aus Thyatira laut Offenbarung 2:22) in die große Trübsal zu gehen haben wo sie Tod und Verfolgung unterliegen werden (Daniel 7:25; Offenbarung 12:17).

Lassen Sie sich nicht von denen in die Irre führen, die die biblischen Endzeit-Prophezeiungen nicht wirklich verstehen.

Während viele sich verhalten, als sei die Continuing Church of God genauso wie die große Anzahl der COG Gruppen, die von sich behaupteten COG zu sein, ist die prophetische Wirklichkeit, daß wir einzigartig sind. Wir besitzen den Philadelphia-Mantel und stehen aufrichtig zur Wahrheit (1 Timotheus 3:15).

# STUDIUM DES BIBEL-KURSES



## TEST NUMMER I

Bob Thiel, Chefredakteur

Veröffentlicht 2015 bei der Continuing Church of God

---

Vorwort: Dieser Kurs stützt sich vornehmlich auf den persönlichen Fernlehrgang ab, der 1954 unter der Leitung des verstorbenen C. Paul Meredith in der alten Radio Church of God entworfen wurde. Verschiedene Teile sind für das 21. Jahrhundert aktualisiert worden (obwohl ein Großteil der ursprünglichen Schrift beibehalten wurde). Es hat auch mehr biblische Referenzen und ebenfalls Informationen und Fragen, die nicht im ursprünglichen Kurs sind. Falls nicht anders angegeben, beziehen sich biblische Verweise auf die NKJV, Copyright Thomas Nelson Publishing, mit Erlaubnis verwendet. Die KJV, manchmal auch die Autorisierte Version genannt, ist auch oft verwendet. Zusätzlich sind katholisch-anerkannte Übersetzungen, wie die New Jerusalem Bible (NJB) neben anderen Übersetzungen, verwendet worden.

---

Diese Prüfung soll Ihnen ein besseres Verständnis der Bibel geben.

Sie lesen jetzt den FRAGEN-ABSCHNITT. Er ENTHÄLT die ANWEISUNGEN und die FRAGEN, die an Sie gestellt werden. Beachten Sie, daß es 79 Fragen gibt, die **f o r t l a u f e n d** nummeriert sind. Beachten Sie auch, daß es vier mögliche Antworten zu jeder Frage gibt. Sie sind als A, B, C, D bezeichnet. NUR EINE dieser vier Antworten gilt als RICHTIG! - die drei anderen sind falsch, sofern nicht anders angegeben.

SIE MÜSSEN EINE RICHTIGE ANTWORT AUS DEN VIER MÖGLICHEN ANTWORTEN AUSWÄHLEN.

Wiederholen Sie den Vorgang für jede gestellte Frage. Dies umfaßt den Test. (Generell, die unrichtigen Antworten sind falsche Ideen, die zu dem Thema geglaubt werden).

Unser Ziel ist es, allen die die Entschlossenheit haben Gottes

Wort kennen zu wollen, die Gelegenheit zu geben, die wahre Bedeutung der Bibel zu verstehen.

Die Beantwortungen unserer Prüfungsfragen hilt Ihnen zu zeigen, ob Sie den Wunsch zum Lernen haben und Ihr Bestes geben. Wir sind hier, um solchen Menschen zu helfen und tun dies mit Begeisterung.

Der letzte Richter, ob Sie Ihre Bibel kennen und danach

leben, wird Gott selbst sein. Er ist derjenige, dem Sie besser gefallen sollten. Er ist es, der Ihnen ewiges Leben zu geben vermag.

Ihr Eifer zu studieren und das Beste aus Ihrer Gelegenheit zu machen, ist was wirklich zählt. Der genaue Rang den Sie belegen ist nicht zu wichtig für Sie oder uns. Natürlich erwarten wir von Ihnen aber einen gewissen hohen Prozentsatz richtiger Antworten.

Beantworten Sie soviele Fragen als möglich ohne in den vorhergehenden Lektionen, die Sie studiert haben, nachzuschlagen. Falls Sie aber irgendeine schwierige Frage haben, schlagen Sie in den Lektionen nach. Wir erwarten das von Ihnen!

Beachten Sie, daß diese Fragen in vier Teile aufgeteilt sind - entsprechend der vier Lektionen. Wir raten Ihnen nicht mehr als eine Lektion pro Sitzung zu behandeln. Nehmen Sie sich genügend Zeit, um jede Frage zu verstehen.

Hier sind zwei BEISPIELE, DIE IHNEN ZEIGEN WIE die Fragen zu beantworten sind:

Lesen Sie die erste Frage zu diesem Test. Die richtige Antwort ist natürlich „C“. Hier ist das zweite Beispiel: Beachten Sie Frage Nummer 2 auf der nächsten Seite. Die richtige Antwort ist „B“. Das ist alles! Es ist sehr einfach und schnell.

Der Vorgang ist immer derselbe. Beginnen Sie jetzt mit der Frage 3 in der gleichen Weise...

# Warum die Bibel Studieren?

1. Dieses Bibelstudium beginnt mit Bedingungen der gegenwärtigen Welt, weil
  - A. es keinen anderen logischen Weg gibt ein Bibelstudium zu beginnen.
  - B. Prophezeiung das einzige wichtige Thema zum Studium ist .
  - C. es die Bibel nun bedeutender in Ihrem Leben machen wird.
  - D. Menschen es auf keinem anderen Weg verstehen würden.
2. Was sagen berühmte Wissenschaftler über was getan werden muß, um die Welt vor der Selbstzerstörung zu bewahren?
  - A. Die Vereinten Nationen müssen verbessert werden.
  - B. Eine machtvolle und wirksame Weltregierung muß errichtet werden.
  - C. Weltkommunismus muß zerstört werden.
  - D. Buddhismus muß herrschen.
3. Was ist die grundlegende URSACHE von Weltkriegen und all des menschlichen Leids?
  - A. Die Begierde der menschliche Natur.
  - B. Menschen erkennen nicht, daß es notwendig ist besondere Vorbereitungen für Katastrophen zu treffen.
  - C. Die Unfähigkeit von Diktatoren Streitigkeiten beizusetzen.
  - D. Falsche politische Ideen wie Kommunismus und Faschismus.
4. Welt-Selbstmord ist nun erstmals möglich, weil
  - A. der moderne Mensch nie zuvor solch zerstörendes Verlangen gehabt hat.
  - B. eine Reihe von Nationen nun Waffen der Massenzerstörung herstellen können, wie Atom- und Wasserstoff-Bomben.
  - C. erstmals nationale Führer Weltbeherrschung anstreben.
  - D. die Kirchen die Weltangelegenheiten nicht lenken.
5. Warum sind in der Offenbarung manchmal Symbole verwendet, um die letzten welterschütternden Ereignisse zu beschreiben?
  - A. Zum Teil, weil die Bible zu einer anderen Zeit geschrieben wurde - God wußte, daß Menschen moderne Waffen entwickeln würden.
  - B. Es für jeden unmöglich zu machen, diese Prophezeiungen zu verstehen.
  - C. Damit Menschen diese Symbole in ihrer eigenen Interpretation verstehen.
6. Was stimmt im Folgenden mit der Vorlage des 7000 Jahr Plans Gottes überein?
  - A. Der Evolutionsprozeß.
  - B. Das Jahrtausend.
  - C. Die 7 Tagewoche.
  - D. Die 7 letzten Plagen.
7. Wie wird die „Zeit der Not“ am Ende des Zeitalters sein?
  - A. Es wird eine schreckliche aber örtlich begrenzte Katastrophe sein, die nur die Juden trifft.
  - B. Es ist eine Zeit des buchstäblich physischen Leidens aller Nationen wie die Welt es niemals zuvor gesehen hat.
  - C. Es wird wie viele andere Weltkatastrophen der Vergangenheit sein.
  - D. Es ist nur eine symbolische Idee, die die psychischen Unruhen und den geistigen Hunger des modernen Menschens beschreibt.
8. Was sagt Gott über die Aktionen und Entscheidungen, die die großen Weltführer und die Menschen im allgemeinen für richtig halten?
  - A. Sie sind der Weg zum ewigen Leben.
  - B. Sie enden im Tode
  - C. Sie haben nur geringen Einfluß auf die Welt, weil Gott alle Ereignisse vorausbestimmt hat.
  - D. Es ist nicht an uns was unsere Führer denken oder tun, folge ihnen nur und vertraue auf Gott.
9. Inwiefern spiegeln die Handlungen der Menschen während der Zeit des Turms zu Babel die heutigen Zustände wider?
  - A. Sie experimentierten mit Wasserstoff- und Kobalt-Bomben, um den Frieden auf der Welt zu bewahren.
  - B. Die Menschen versuchten ihre Familien zusammen zu halten.
  - C. Die Menschen begannen Gott zu fürchten und Seine Gebote zu befolgen.
  - D. Führer versuchten sich einen Namen zu machen und die Welt unter menschlicher Herrschaft zu vereinigen.

10. Das Erste Buch Mose beweist, daß wenn Menschen versuchen eine Welt zu schaffen, die Sprachen anderer zu lernen und zu sprechen, und ihr Reichtum und wissenschaftliches Wissen konzentrieren-

- A. sie möglicherweise versagen, es sei denn, sie kooperieren mit all den Kirchen und religiösen Sekten und handeln gemäß ihrer moralischen Grundsätze.
- B. sie letztlich ein Utopia durch eine Weltregierung erreichen könnten.
- C. sie von nichts beschränkt sein würden und sie sich am Ende selbst zerstören werden.
- D. sie von Gott gesegnet und ihre Bemühungen geleitet würden, und ihre Förderung der Entwicklung des guten Willens zwischen den Menschen in der Gründung des Reichs Gottes auf Erden gipfeln würde.

11. Was offenbart Gott über das Wissen des Menschen und den Weg zum Frieden?

- A. Der Mensch kennt nicht den Weg zum Frieden.
- B. Die Menschheit ist auf dem richtigen Weg und benötigt nur mehr Zeit es herauszufinden.
- C. Frieden kann nur durch die Vereinigung der Kirchen dieser Welt kommen.
- D. Das Ziel, die wirtschaftlichen Bedingungen auf der Welt zu verbessern, wird zum Frieden führen.

12. Welche Verhältnisse prophezeite Paulus für das Ende dieses Zeitalters vor der Rückkehr Christus'?

- A. Das moralische Verhalten würde durch die weltweiten Bemühungen der Kirchen verbessert werden, aber eine Erneuerung würde notwendig sein.
- B. Eine Zeit der wahren weltweiten Erneuerung und geistlicher Vorbereitung vor Jesus' Rückkehr.
- C. Eine Zeit des Friedens und Glücks durch menschliche Bemühungen - mit dem herausragenden Beispiel der Vereinten Nationen.
- D. Menschen würden Verräter, Friedensbrecher, habsüchtig auf den Reichtum anderer Menschen und Nationen sein.

13. Wer ist der Einzige, der einschreiten und allen Krieg dauerhaft beenden kann?

- A. Ein mächtiger menschlicher, religiöser Führer, der sich die Unterstützung der Nationen und aller Kirchen erwirbt.
- B. Jesus Christus, weil er die volle Strafe für Krieg - Leid und Tod - bezahlte.
- C. Die Vereinten Nationen, maßgeblich unterstützt von allen Mitgliedsstaaten.
- D. Der Weltkirchenrat und die Katholische Kirche arbeiten zusammen, um alle nationalen Führer unter Druck zu setzen.

## Hier ist Die Gute Nachricht ...

14. Welche der folgenden vier Erklärungen ist falsch?

- A. Viele Modernisten spotten über die Notwendigkeit der Rückkehr von Christus, um die Welt von der totalen Zerstörung allen menschlichen Lebens zu retten.
- B. Jesus hat seine Zeugen, die von Haus zu Haus erklären, daß er schon zurückgekehrt ist.
- C. Zur Zeit der Rückkehr Christus' wird die Welt wie in den Tagen Noahs sein - nicht erwartend, daß plötzliche Zerstörung voraus liegt.
- D. Es gibt Geistliche, die die falsche Lehre predigen, daß Christus möglicherweise in jeder Minute zurückkehren kann.

15. Innerhalb von eineinhalb Jahrhunderten begannen die eigensinnigen "verheidenischt christlichen" Kirchen zu lehren, daß das 2. Kommen Christus'

- A. eine jüdische Fabel war und als große Ketzerei verurteilt werden sollte.
- B. geglaubt werden muß, damit Christen gerettet werden.
- C. mit mehr Kraft den Nichtjuden gepredigt werden muß.
- D. die einzig bleibende Hoffnung der Welt für Weltfrieden ist.

16. Jesus Christus kam vor fast 2000 Jahren,

- A. um ein weltweites Reich unter den Juden in Palästina zu errichten.
- B. als menschlicher Philosoph.
- C. als ein Idealist, um die Welt durch seine Kirchen zu reformieren.
- D. als ein vom Himmel gesandter Bote mit der Botschaft über Gottes Regierung.

17. Welche Information enthüllte der Engel Maria vor der Geburt Jesus'?

- A. Daß Jesus vom Thron Davids regieren und das Reich Gottes auf Erden errichten werde.
- B. Daß Maria selbst unbefleckt empfangen war.
- C. Daß die Kirchen, die von ihrem Sohn gegründet würden, die Welt reformieren werden.
- D. Daß Jesus kein Jude war.

18. Das Evangelium, das Jesus predigte, ist die gute Nachricht

- A. über die „Israel Botschaft“.
- B. daß Gott der höchste Herrscher ist und bald in die Weltangelegenheiten eingreifen wird, um seine Regierung/Königreich auf Erden zu errichten.
- C. daß die Kirchen die Welt reformieren werden.
- D. daß Christen in den Himmel gehen, wenn sie an Jesus als den Erlöser glauben.

19. Biblische „Reue“ bedeutet,
- an Jesus Christus zu glauben.
  - Buße zu tun.
  - Ihre Gewohnheiten zu ändern und tun was Gott gebietet.
  - Ihrem Bewusstsein zu folgen.
20. Geschichte beweist, daß die ursprünglich inspirierte wahre Kirche der apostolischen Zeiten glaubte,
- daß Jesus nicht zur Erde zurückkehren werde.
  - daß die Kirche das Reich Gottes ist.
  - daß die Pflicht der Christen ist, Christentum der Welt aufzuprägen.
  - daß Jesus wörtlich zurückkehren werde, um Sein Königreich hier auf Erden zu errichten.
21. Wie wird die Erde sein, wenn Gottes Königreich errichtet ist?
- Die Juden werden die Welt kontrollieren.
  - Die Erde wird für tausend Jahre verödet werden.
  - Es wird Frieden, Wohlstand und Freude herrschen.
  - Die Welt wird die gleiche sein wie wir sie heute sehen.
22. Was bedeutet die Redewendung „das Königreich ist nahe“?
- Das Königreich wurde in den Herzen der Menschen errichtet.
  - Das Königreich würde in Palästina während Christus' Regierung gegründet werden.
  - Die „Zeit ist nahe“ um Buße zu tun, so daß wir uns vielleicht für den Eintritt in das Königreich qualifizieren.
  - Das Königreich würde von den Aposteln mit Hilfe der Kirche wiederhergestellt werden.
23. Welche Aktion wird Gott immer tun bevor Er in Weltangelegenheiten eingreift?
- Er wird Seinen Plan Seinen Dienern - den Propheten - als Zeugnis offenbaren.
  - Er wird Plagen über die Erde bringen.
  - Er wird versuchen die Welt zu bekehren.
  - Er wird Erweckungszusammenkünfte in den Kirchen inspirieren.
24. Welche der folgenden vier Aussagen ist falsch?
- Die Gospels war zuers zu den Juden gebracht worden.
  - Jesus kam, um das Evangelium des Reich Gottes zu predigen.
  - Jesus begann Sein geistliches Amt in Galiläa.
  - Das Königreich Gottes ist ein sentimentales „Gefühl“ in menschlichen Köpfen.
25. Welche der folgenden vier Aussagen ist falsch?
- Die Nachricht vom Evangelium schließt das Wissen über Gottes Regierung und Gesetze ein.
  - Das Evangelium ist nur eine Botschaft über die Person Jesus Christus.
  - Das Evangelium schließt die Botschaft über das Gebiet und die Themen oder Bürger des Königreich Gottes ein.
  - Das Evangelium macht klar wer der Oberste Herrscher über die Nationen sein wird.
26. Das Evangelium des Königreich Gottes
- war nicht als wörtlich zu verstehen gedacht
  - ist immer von den populären Kirchen gepredigt worden.
  - war nicht zu predigen gedacht, außer zu den Juden.
  - war von den Aposteln und Dienern Jesus' während der apostolischen Zeit zu den Juden und Nichtjuden gepredigt worden.
27. Laut der Bibel
- wird Christus erst nach dem Jahrtausend zurückkehren.
  - wird Jesus Christus kurz vor dem Jahrtausend zurückkehren.
  - kam Jesus Christus zum zweiten Mal als der Heilige Geist an Pfingsten.
  - kam Jesus heimlich 1914 am Ende der Welt.
28. Nachdem die Juden zu Rom das Evangelium ablehnten, welche Botschaft predigte Paulus weiterhin zu den Nichtjuden?
- Eine Pfingstbotschaft über „sprechen in Zungen“ und die heilende Kraft Gottes.
  - Nur eine Botschaft über Christus als Erlöser.
  - Das Evangelium über das Reich Gottes.
  - Die Lehre, daß Christen am Sonntag an einer Kirche ihrer Wahl teilnehmen sollten, um das Abendmahl oder die Messe zu halten.
29. Jesus prophezeite, daß in den letzten Tagen dieses Zeitalters
- das Evangelium des Reich Gottes als Zeugnis in der ganzen Welt gepredigt werden würde.
  - die Nationen in der Lage sein werden, Frieden durch eine Weltorganisation zu schaffen.
  - alle Kirchen sich in einer „ökumenische Bewegung“ vereinigen würden, um einen wahren Körper aus Christen wie in apostolischen Tagen zu formen.
  - Russland konvertiert werden würde.

30. Die Bibel warnt, daß vor dem zweiten Kommen Christus'

- A. wahre Kirchenführer sich aktiv an Politik beteiligen würden, um Frieden den Nationen zu bringen.
- B. nicht genug Menschen an Erweckungsversammlungen interessiert sein würden.
- C. sich die Mehrheit der Menschen zum wahren Jesus bekehren würde.
- D. ein Abfall, ein Verfall in einen Fehler, unter denjenigen sein würde, die behaupten Teil der wahren Kirche zu sein.

31. Die letzte Posaune, die bei der Rückkehr Jesus Christus' geblasen werden wird,

- A. wird nur von den Heiligen gehört werden und nicht von der Welt.
- B. wird nicht von der Welt gehört werden.
- C. ist nicht dieselbe siebente Posaune, die in der Offenbarung erwähnt ist.
- D. ist die gleiche, wie die siebente Posaune, die im Buch der Offenbarung erwähnt wird.

32. Welche Aussage dieser vier Aussagen ist falsch?

- A. Mit Christus' Rückkehr wird ein enormer Lärm die Luft zerreißen.
- B. Eine geheime Entrückung der Heiligen wird vor der sichtbaren Rückkehr Jesus' stattfinden.
- C. Die Auferstehung der Toten in Christus wird beim zweiten Kommen Christus' erfolgen.
- D. Armeen werden sich versammeln, um der Autorität Christus' bei seiner Rückkehr zu widerstehen.

33. Diejenigen, die die Prophezeiungen wirklich verstehen

- A. werden unvorbereitet ertappt werden, wenn der „Tag des Herrn“ beginnt.
- B. werden genau den Tag und die Stunde von Jesus' Rückkehr kennen.
- C. werden sehr nahe vor der Zeit wissen, wann Gott eingreifen wird, um die ahnungslosen Bewohner dieser Erde zu schlagen.
- D. werden vor dem „Tag des Herrn“ entrückt werden.

34. Die Prophezeiungen sagten voraus, daß Jesus Christus zurückkehren wird,

- A. um nach einer festen Reihenfolge von Ereignissen, die Welt vor Vernichtung zu retten.
- B. heimlich in 1914, und unter Seinen Feinden urteilen würde.
- C. nachdem das British Commonwealth und die United States gänzlich bekehrt worden sind und das Reich Gottes werden.

35. Christus gebot seinen Anhängern von heute

- A. die Lehre zu verbreiten, daß Juden meistens Kommunisten sind.
- B. die Politik zu beeinflussen, so daß die Kirchen die Nationen dominieren können.
- C. die Verbotsbewegung zu unterstützen.
- D. das Evangelium vom Reich Gottes zu allen Nationen als Zeugnis zu predigen.

## **Wie Christus Welt-Selbstmord Stoppen Wird**

36. Um zu wissen was die Nationen um uns herum in den Zeiten, die gerade vor uns liegen, tun werden, müssen Sie

- A. die Ansichten der Nachrichten-Kommentatoren verfolgen.
- B. Nationen mit biblischen Namen durch die Geschichte bis zur Gegenwart verfolgen und dann überprüfen, was diese laut der Prophezeiungen in der Bibel tun werden.
- C. beachten, was die Führer der Nationen sagen und tun werden.
- D. alle Broschüren lesen, die Sie finden können und zeigen was die verschiedenen religiösen Konfessionen tun werden.

37. Satan ist

- A. ein zeitlich begrenzter Herrscher auf dieser Erde, mit Gottes Erlaubnis.
- B. ebenmächtig mit Gott.
- C. ein Mythos.
- D. nur unsere eigene fleischliche Natur - kein wirkliches Wesen.

38. Was wird das Anzeichen für die nahe Rückkehr Christus' sein?

- A. Weltweiter Frieden durch weltweite Befolgung der biblischen Lehren.
- B. Die Eroberung der Welt durch Russland.
- C. Der Triumph der amerikanischen und britischen Armeen über eine aggressive Welt.
- D. Das Auftreten von zehn Königen/speziellen Herrschern in Europa.

39. Was wird der unmittelbare Zweck von Christus' zweiten Kommens sein?

- A. Unterstützungszentren für die Hilfe aller einzurichten, die durch Klima und Krieg betroffen wurden.
- B. Die Nationen mit einem eisernen Stabe zu regieren und in das tausendjährige Reich zu führen.
- C. Unmittelbar neue Kirchen zu gründen.

40. Wie wird Christus die Könige oder Diktatoren, die gegen Ihn aufkommen, erobern?  
 A. Zuerst durch eine weltweite Abstimmung um den Willen des Volkes zu ermitteln.  
 B. Sie sanft überzeugen, daß Er ein besserer Herrscher sein würde als sie.  
 C. Durch Zerschlagung ihrer Armeen mit Seinen Armeen aus Engeln.  
 D. Den Weltherrschern friedlich zeigen, daß sie nicht Gottes Weg folgen und so ihre bereitwillige Ehrerbietung gewinnen wird.
41. Der letzte „Tag des Herrn“ in Prophezeiung ist  
 A. eine Zeit, in der Gott übernatürlich in Weltangelegenheiten eingreift.  
 B. Sonntag.  
 C. von allen Kirchen gut verstanden.  
 D. Sonnabend
42. Mit dem Blasen der 7. oder großen Posaune  
 A. wird Christus in den Himmel zurückkehren.  
 B. wird Jesus vom Himmel kommen.  
 C. wird aller Kampf unmittelbar aufhören.  
 D. werden die Nationen sich sofort den Armeen Christus' ergeben.
43. Was lehrt die Bible, daß die Nachkommen Assyriens, die Germanen Mitteleuropas, machen werden?  
 A. Die wahre Religion gründen und sie über die Erde ausbreiten.  
 B. Die USA in einem zukünftigen Kampf gegen asiatische Nationen unterstützen.  
 C. Führen, um wahren Weltfrieden zu bringen.  
 D. Eine gottlose/heuchlerische Nation zerstören.
44. Menschen werden letztlich mehr über religiöse Angelegenheiten nachdenken, gestützt auf  
 A. eine weltweite Verringerung der Kriegsspannung.  
 B. ökumenische Prediger mit Zeichen und falschen Wundern.  
 C. mehr Wohlstand mit mehr Freizeit.  
 D. der Zunahme im Lehren der Bibel in Schulen.
45. Welche natürliche Gewalt ist prophezeit und wird nach dem Buch der Offenbarung Menschen zum Fluchen veranlassen?  
 A. Wind.  
 B. Eine weitere Flut, wie in den Tagen Noahs als die Menschen niederträchtig waren.  
 C. Sengende Hitze von der Sonne.  
 D. Kaltes Wetter.
46. Die letzten 7 Plagen oder Schalen sind Strafen nur für  
 A. die United States.  
 B. Russland.  
 C. eine Gemeinschaft von europäischen Nationen.  
 D. die ganze Welt.
47. Armageddon ist  
 A. der Ort, wo die Nationen sich sammeln werden, um gegen Christus zu kämpfen.  
 B. der Ort, wo die Nationen gegen Christus kämpfen werden.  
 C. der Ort, an dem Christus Seine Weltherrschaft errichten wird.  
 D. das Gelände, wo Britain und die United States gegen Russland kämpfen werden.
48. In Prophezeiung ist der moderne Name für das Gebiet, das bei „Gog“ und „Magog“ besetzt ist,  
 A. Deutschland.  
 B. asiatisches Russland, Mongolia und China.  
 C. Afrika.  
 D. Türkei.
49. Der Begriff „Weinpresse“, der mit Ereignissen während des „Tags des Herrn“ verbunden ist, hat zu tun mit  
 A. dem Saftauspressen wirklicher Trauben.  
 B. der Transformation der Heiligen zu Unsterblichkeit.  
 C. das Auspressen von Blut (Zerstörung) von bösen Menschen, die Christus widerstehen.  
 D. dem Urteil über die guten Menschen auf der Erde.
50. Nachdem Christus Jerusalem zur Welthauptstadt macht, werden viele Menschen  
 A. zur Hauptstadt gehen und sagen „lehre uns Deine Wege“.  
 B. zur Hauptstadt gehen und sagen „ wir wollen Dein Gesetz nicht mehr“.  
 C. nicht zur Hauptstadt gehen, weil es für sie verboten ist.  
 D. nicht interessiert sein zu ihr zu gehen.
51. In Offenbarung 17:12 beschreibt die Bibel?  
 A. Zehn Hörner, die zehn gegenwärtig existierende Nationen sind und zusammenkommen werden.  
 B. Zehn Hörner, die zehn Könige sind und jetzt noch kein Königreich haben, aber irgendwie entstehen.  
 C. Zehn Hörner, die zehn an die Macht kommende Sprachen sind.  
 D. Zehn Hörner, die zehn zur Macht kommende arabische Führer sind.

52. Wir wissen, daß das „Tier aus dem Meer“ ein starker militärischer Führer sein muß, weil
- das Wort „Tier“ in der Bibel immer für einen Mann des Friedens steht.
  - die Bibel sagt, daß das „Tier“ ein großer militärischer Führer Russlands ist.
  - die Bibel zeigt, daß die Welt über dessen kriegerische Errungenschaften staunen wird.
  - wir es in Broschüren nicht religiöser Gruppen gelesen haben.
53. Als Ergebnis von Christus' Sieg über die Nationen der Erde, wird der große militärische Führer
- von sich selbst aus bereuen und ein guter Bürger werden.
  - den See aus Feuer gezeigt und gesagt bekommen, daß er bereuen soll.
  - widerwillig bereuen und eine weitere Chance erhalten.
  - in den See aus Feuer geworfen.
54. Die Zeit wird kommen, wenn große natürliche Unruhen
- nur einige der Welt größten verbleibenden Gebäude zerstören werden.
  - einen Großteil dieser Erde verlassend machen werden.
  - keinen großen Einfluß auf den Welthandel haben werden.
  - die Einwohner der „großen Stadt“ - „Babylon“ - veranlassen werden, Gott auf einmal zu fürchten und sich zu Ihm zu wenden.
55. Der große militärische Führer wird seine Macht vergrößern,
- indem er die gottlose, russische, atheistische Gruppe unterstützt.
  - indem er sich strikt aus den religiösen Verstrickungen heraus hält.
  - indem er allen religiösen Glaubensgemeinschaften, wer sie auch immer sein mögen, Unterstützung anbietet.
  - indem er sich mit einem großen „religiösen“ Weltführer verbindet.
56. Rußland wird
- bald von den Vereinigten Staaten mit Hilfe Großbritanniens besiegt werden, und somit nicht in der Lage sein Christus zu bekämpfen.
  - niemals von Christus besiegt werden.
  - unter denen sein, die von Christus' Armeen besiegt werden.
57. Was Weltkrieg III genannt werden könnte
- wird nicht eintreten, weil Menschen die Lektionen von Weltkrieg I und Weltkrieg II gelernt haben.
  - wird ein Krieg zwischen Iran, Russland, Israel sein.
  - wird ein Krieg zwischen der USA und Asien sein.
  - wird mit einem Angriff einer deutsch geführten europäischen Macht gegen die USA und/oder UK beginnen.
58. Die Nation oder Gruppe, die Christus als ein Modell für die Erde einführen wird,
- wird ein Überrest des heutigen Israels sein.
  - werden nur die Juden sein.
  - wird eine nichtjüdische-Nation sein.
  - wird Russland sein.

### Wie die Bibel studieren

59. Warum haben so viele kirchliche Glaubensgemeinschaften so viele unterschiedliche, aber angeblich biblisch richtige Antworten, zu einer biblischen Lehre?
- Weil sie sich sehr oft auf Tradition verlassen und nicht auf die wirkliche Lehre der Bibel.
  - Die Bibel ist so geschrieben, daß sie von verschiedenen Gemeinschaften unterschiedlich verstanden wird.
  - Weil einige Gemeinschaften die Vollmacht haben die Lehren der Bibel zu verändern.
  - Weil die Bibel mehrere widersprüchliche Antworten zur selben Frage gibt.
60. Was lieben Menschen am Meisten vom folgenden?
- Die schmerzhafteste Wahrheit gesagt zu bekommen.
  - Geschmeichelt zu werden.
  - Kritisiert zu werden.
  - Ihre Fehler und Schwächen zuzugeben.
61. Welches Buch gibt uns die richtige Antwort auf alle folgenden Fragen? - wie entstanden Menschen? wohin geht die Menschheit? wie zufrieden und erfolgreich leben? und was ist unsere Zukunft?
- Von verschiedenen Gemeinschaften geschrieben.
  - Bücher über Evolution und Wissenschaft.
  - „Erfolgs“ Bücher von verschiedenen Autoren.
  - Die Bibel
62. Alle Schriften in der Bibel sind geschrieben worden,
- von verschiedenen frühen religiösen Gruppen.
  - von Historikern, die nicht religiös waren.
  - von Gott inspirierten Männern.
  - von Juden, die die ursprünglichen Traditionen ihrer Leute zusammenstellen wollten.

<p>D. innerhalb von zwei Jahren wegen interner Revolution aufhören zu existieren.</p>	
<p>63. Auf der Suche, die Bedeutung der Bibel zu verstehen, haben die Menschen sehr oft</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>A. Gottes Wort verdreht und entrissen, um ihre eigenen Traditionen einzubeziehen.</li> <li>B. die wahre Bedeutung aus den heiligen Schriften getrunken.</li> <li>C. gern alle ihre Lehren akzeptiert.</li> <li>D. Gottes Wort - die Bibel - angenommen, weil es so angenehm und beruhigend auf sie wirkt.</li> </ul>	<p>68. Ein besseres Verständnis der Bibel wurde</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>A. durch die Entwicklung des maschinellen Drucks möglich.</li> <li>B. in diesen letzten Tagen dieses Zeitalters möglich, unmittelbar vor Christus' Rückkehr.</li> <li>C. möglich, seit Missionare in ferne Länder gingen.</li> <li>D. möglich, seit die verschiedenen Kirchen enger zusammenarbeiten und Pfarrer am Sonntag austauschen.</li> </ul>
<p>64. Menschen können die Bibel wirklich verstehen lernen, wenn sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>A. akzeptieren, was ihre religiösen Führer sagen.</li> <li>B. all die verschiedene und verfügbare religiöse Literatur studieren.</li> <li>C. ihre verschiedenen Kirchen regelmäßig besuchen.</li> <li>D. sich von ihren falschen Wegen abwenden, sobald sie durch die Bibel ihre falschen Wege erkennen.</li> </ul>	<p>69. Wie sollten Sie studieren?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>A. Träge, am Ende eines schweren Tages.</li> <li>B. Immer mit der Ruhe, wissend, daß Christus wahrscheinlich nicht morgen kommt.</li> <li>C. Mehrere Tage ohne Studium sollten vergehen, danach sollten Sie alles an einem Tag machen.</li> <li>D. Mit Eifer.</li> </ul>
<p>65. Welche Aussage der folgenden vier Aussagen ist wahr?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>A. Gottes spirituelles Wissen in der Bibel kann nicht einfach durch die fünf menschlichen Sinne verstanden werden, sondern muß göttlich offenbart werden.</li> <li>B. Die Bibel wird von den Meisten gut verstanden.</li> <li>C. Zu sagen, Sie werden bereuen, ist alles was notwendig ist - Gott wird dann übernatürlich Ihre Augen öffnen um die Bibel zu verstehen!</li> <li>D. Alles was Sie tun müssen um die Bibel zu verstehen, ist ein intensives Bibelstudium.</li> </ul>	<p>70. Kann ein Student die Bibel durch seine eigene Bemühung verstehen, oder sollte er</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>A. entmutigt sein und aufhören - statt auf kommende Lektionen zu warten, die wahrscheinlich die Angelegenheit erklären würden.</li> <li>B. zu seinem/ihrer früheren Pastor gehen und ihn bitten, den Absatz zu erklären, der nicht sofort verstanden wird?</li> <li>C. Gott im Gebet bitten ihm/ihr göttlich zu helfen, die Wahrheit, die er/sie liest, zu verstehen?</li> <li>D. sich konfessionelles, religiöses Material beschaffen und versuchen mit dessen Hilfe den Absatz zu erarbeiten?</li> </ul>
<p>66. Kann er/sie der Vergangenheit folgen, wenn er/sie die Bibel verstehen möchte, oder muß er/sie</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>A. an den verschiedenen Treffen religiöser Gruppen teilnehmen, um besser zu verstehen „was sie als richtig verstehen“?</li> <li>B. die Kirche, die er/sie immer besucht hat, öfter besuchen als in der Vergangenheit?</li> <li>C. großzügiger zu der Kirche, in der er/sie hinein geboren war, beitragen?</li> <li>D. beginnen, nach den biblischen Grundsätzen, die er/sie für sich als richtig erwiesen hat, zu leben.</li> </ul>	<p>71. Warum sollten Sie jeden Tag eine bestimmte Zeit für das Studium der Bibel reservieren?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>A. Damit Sie von ihrem Nachbarn Anerkennung bekommen.</li> <li>B. Damit Sie eine beständige Gewohnheit entwickeln, und nach dem Kommen Christus' belohnt werden, entsprechend Ihrer spirituellen Weiterentwicklung.</li> <li>C. Damit Sie versuchen können, Ihre früheren Mitmenschen in der Kirche aus ihrem Glauben zu argumentieren.</li> <li>D. Damit Sie von Haus zu Haus gehen können, um Ihr frisch gewonnenes Wissen zu verbreiten.</li> </ul>
<p>67. Wer ist wirklich für das richtige Wissen der Bibel verantwortlich gewesen?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>A. Gott, der bestimmte, daß es in den „letzten Tagen“ geschehen werde.</li> <li>B. Bessere, weltliche Bibelgelehrte.</li> <li>C. Die Öffentlichkeit, deren Interesse an der Bibel gewachsen ist.</li> <li>D. Organisierte, konfessionelle Bibel-Studiengruppen.</li> </ul>	

72. Welche Aussage der folgenden vier Aussagen über die Bibel ist richtig?

- A. Sie offenbart den bestimmten, logischen, gesamten Plan Gottes für die Erde und ihrer Bewohner.
- B. Sie offenbart sich als ein Buch mit vielen guten Ideen, aber weist auf kein großes Ziel für die Existenz des Menschen hin.
- C. Sie ist ein Buch mit großem literarischem Stil, aber ist für nichts anderes nützlich.
- D. Sie besitzt ein Altes Testament und ein Neues Testament - beide sind nicht verwandt miteinander.

73. Wie sollte jemand seine Zeit verwenden, die er/sie sich für religiöse Zwecke reserviert hat?

- A. Benutzen Sie sie vollständig zum „Philosophieren“ über was die Bibel sagt, und schauen Sie nicht nach was die Bibel wirklich sagt.
- B. Benutzen Sie sie vollständig zum Studieren.
- C. Teilen Sie sie in drei Teile für - beten, studieren, meditieren.
- D. Benutzen Sie die gesamte Zeit fürs Beten.

74. Wenn Sie die Bibel studieren, sollten Sie

- A. genau die gegebenen Referenzen studieren und zu keiner Zeit den umgebenen Versen Aufmerksamkeit schenken.
- B. kurz den Inhalt der, den zu studierenden Vers, umgebenen Verse beachten.
- C. immer das gesamte Buch studieren.
- D. lesen, was eine andere „Autorität“ zu dem Absatz zu sagen hat.

75. Der einfachste Weg das Wissen, das Sie sich angeeignet haben, zu behalten ist,

- A. das Bibelmaterial in unregelmäßigen Abständen zu lesen.
- B. regelmäßig die Hauptpunkte in einer Bewertung zu überfliegen und mit neu angelerntem Wissen zu verbinden.
- C. das Material in unregelmäßigen Abständen durch lautes Lesen zu überprüfen.
- D. so viel wie möglich zu erinnern, dreißig Tage nachdem Sie es gehört haben.

76. Wichtige Grundsätze der Bibel werden nicht völlig begriffen, es sei denn Sie

- A. bringen sie in Übereinstimmung mit den Lehren Ihrer (möglichen) früheren Konfessionen, wie sie gelehrt wurden als Sie aufwuchsen.
- B. warten mehrere Tage nachdem Sie das neue Material gelesen haben, bevor Sie darüber wieder nachdenken.
- C. studieren nur kleine isolierte Teile der Bibel und betrachten sie als getrennt von allen anderen Teilen der Bibel.
- D. machen es sich zur Gewohnheit das neueste, gelernte Material der Bibel geistig zu überprüfen und mit früher gelerntem gleicher Natur zu verbinden, sobald als möglich.

77. Wichtige Passagen werden möglicherweise am einfachsten im Gedächtnis behalten, wenn sie

- A. unterstrichen sind, so daß sie leicht zu überprüfen sind.
- B. immer 20 mal hintereinander aufgeschrieben wurden.
- C. wiederholt wurden, 10 Mal Wort für Wort.
- D. nicht im Zusammenhang zu anderen Passagen mit ähnlichem Inhalt gedanklich verbunden werden.

78. Welches Buch, neben der Bibel, wird von hohem Wert für Ihr Bibelstudium sein?

- A. Ein Kommentar zur Bibel.
- B. Ein Wörterbuch der Bibel.
- C. Eine Konkordanz der Bibel.
- D. Ein Bibelatlas (für Karten).

79. Inwiefern kann eine Konkordanz der Bibel im Verständnis der Bibel helfen?

- A. Es kann verwandtes Material zusammenbringen und möglicherweise auch helfen, der Bibel eigenen Erklärung der Symbole zu finden.
- B. Es gibt vollständige Beschreibungen von Städten und Ländern.
- C. Es beschreibt die Geschichte der in der Bibel gefundenen verschiedenen Nationen.
- D. Es gibt Ihnen eine ausführliche Erklärung der Bibelverse.

## LETZTE ANWEISUNGEN

Bewahren Sie diesen Teil der Fragen auf. Heften Sie ihn in Ihrem Notizbuch am Ende der behandelten Lektionen ab. Überarbeiten Sie diese Fragen hin und wieder. Warum? Weil die Überarbeitung Ihnen die Gelegenheit gibt die richtigen Antworten besser in Ihrem Gedächtnis zu behalten.

Ein Rückblick über die drei falschen Antworten, hier für jede Frage gegeben, wird Ihnen helfen die falschen Antworten, die Sie für selbstverständlich angesehen haben, besser zu verstehen. Sie werden dadurch die Wahrheit sehr viel besser begreifen und behalten, wenn Sie Ihnen dargestellt ist.

## ANTWORTEN ZU TEST I:

1- C	10- C	19- C	28- C	37- A	46- D	55- D	64- D	73- C
2- B	11- A	20- D	29- A	38- D	47- A	56- C	65- A	74- B
3- A	12- D	21- C	30- D	39- B	48- B	57- D	66- D	75- B
4- B	13- B	22- C	31- D	40- C	49- C	58- A	67- A	76- D
5- A	14- B	23- A	32- B	41- A	50- A	59- A	68- B	77- A
6- C	15- A	24- D	33- C	42- B	51- B	60- B	69- D	78- C
7- B	16- D	25- B	34- A	43- D	52- C	61- D	70- C	79- A
8- B	17- A	26- D	35- D	44- B	53- D	62- C	71- B	
9- D	18- B	27- B	36- B	45- C	54- B	63- A	72- A	

## Stufen Sie sich selbst ein:

Zählen Sie einfach die Anzahl der verfehlten Fragen.

Der Prozentsatz Ihres Rangs wird nächst zu der folgenden Zahl sein.

1-99	9-89	17-78
2-97	10-87	18-77
3-96	11-86	19-76
4-95	12-85	20-75
5-94	13-84	21-73
6-92	14-82	22-72
7-91	15-81	23-71
8-90	16-80	24-70

## MÖGEN SIE KORRIGIERT WERDEN?



Bob Thiel and Dibar Apartian (Evian, France, 2008)

Von Dibar Apartian (ursprünglich im Good News Magazin veröffentlicht, Juli 1980)

Seien Sie ehrlich mit sich selbst! Mögen Sie wirklich korrigiert werden?

Kaum jemand will. Korrektur mit der richtigen Einstellung ist eine des Lebens schwierigste Verantwortlichkeit.

Ein wirklich bekehrter Christ sollte Korrektur mögen - und sogar dankbar empfangen. Es hilft ihm oder ihr zu wachsen. Es ist leicht, natürlich, die Fehler eines anderen zu sehen, aber nicht so einfach unsere eigenen Irrtümer zu erkennen. Wir nehmen es oftmals übel, wenn uns unsere Mängel vorgehalten werden, besonders wenn die Person, die uns korrigiert ihre eigenen Probleme zu überwinden hat.

Der Zweck des Lebens ist geistiges Wachstum und Veränderung. Solches Wachstum ist aber unmöglich ohne Zurechtweisung und Korrektur. „Denn alle Schrift, von Gott eingegeben, ist nütze zur Lehre, zur Strafe, zur Besserung, zur Züchtigung in der Gerechtigkeit, daß ein Mensch Gottes sei vollkommen, zu allem guten Werk geschickt.“ (2 Timotheus 3:16-17).

Jeder von uns muß die Bibel studieren, mit dem ehrlichen Wunsch durch sie gelehrt und korrigiert zu werden. Leider hat die Kirche eine selbstgerechte Einstellung wenn sie die Bibel liest oder eine Predigt hört. Sie sind überzeugt, daß die Mahnung jemand anderem gilt und nicht ihnen. Darum verliert das Studium der Bibel seine Wirksamkeit soweit es sie betrifft.

Gott sagt, „Die Zucht halten ist der Weg zum Leben; wer aber

der Zurechtweisung nicht achtet, der bleibt in der Irre. (Proverbs 10:17)

Sind Sie auf dem „Weg zum Leben“, oder gehen Sie in die Irre, weil Sie Zurechtweisung ablehnen? Ich habe oft Christus' Apostel Herbert W. Armstrong sagen hören, daß er Gott regelmäßig um Korrektur bittet. Warum beten wir nicht alle das gleiche Gebet? Denken Sie daran: Je mehr Sie bekehrt sind, desto mehr werden Sie Korrektur begrüßen.

## „Wasche mich gründlich“

Einige von uns glauben wir erhalten zuviel Korrektur, aber Gott gibt uns genau was wir benötigen. Wir alle haben jedoch die Tendenz mehr Korrektur zu geben, als wir sollten! Es ist eine Sache der Einstellung - wir benötigen eine bekehrte, christliche Einstellung, auf Liebe gegründet.

Um Korrektur im richtigen Geist zu empfangen, müssen Sie willig sein zuzugeben, daß sie Unrecht haben - und das ist schwer für den fleischlich gesinnten Verstand. Knien Sie nieder und bitten Gott um Hilfe Ihre Fehler zu sehen. Bitten Sie Ihn Sie zu ändern, und seien Sie dann willig zur Änderung.

Sehen Sie wie David für seinen Fall in Psalter 51 plädierte. Zuerst anerkannte er seine Schuld. „Wasche mich wohl von meiner Missetat und reinige mich von meiner Sünde,“ bat er Gott (Vers 2). Aber wie erwartete er von Gott gewaschen und gereinigt zu werden? Durch Korrektur und Zurechtweisung - und Strafe falls nötig.

„Siehe, du hast Lust zur Wahrheit, die im Verborgenen liegt; du lässest mich wissen die heimliche Weisheit.... Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz und gib mir einen neuen, gewissen Geist. Verwirf mich nicht von deinem Angesicht und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir.“ (Verse 6, 10-11)

Wie oft bitten Sie Gott um Korrektur und Zurechtweisung? Erwarten Sie es nur von Ihm und niemals von einem menschlichen Wesen? Ich habe Menschen sagen hören, „Wenn die Korrektur von Gott käme, würde ich es akzeptieren, aber ich würde es nicht annehmen, wenn es von einem Mann käme.“ Diese Argumentation ist vollständig falsch. Wenn Sie Gott um Korrektur bitte, müssen Sie willig sein es zu akzeptieren, egal wie es zu Ihnen kommt.

## Paulus' Bekehrung

Vor seiner Bekehrung wußte der Apostle Paulus nicht, daß er auf dem Holzweg war. Er nahm an, mit der Verfolgung von Christen, Gott einen Gefallen zu tun. Stolz auf seine Vergangenheit und Gelehrtheit als Pharisäer, folgte er dem Weg des „manchem gefällt ein Weg wohl“. Als Stephanus, der erste christliche Märtyrer, gesteinigt wurde, Saulus [dessen Name später zu Paulus änderte] „hatte Wohlgefallen an seinem Tode“ (Apostelgeschichte 8:1).

Hier sehen Sie einen mächtigen, einflußreichen Mann einen

Mord bezeugen - und ihn billigen! Kurz danach, er „schnaubte noch mit Drohen und Morden wider die Jünger des HERRN und ging zum Hohenpriester und bat ihn um Briefe gen Damaskus an die Schulen, auf daß, so er etliche dieses Weges fände, Männer und Weiber, er sie gebunden führte gen Jerusalem“ (Apostelgeschichte 9:1-2).

Angefüllt mit Haß und überzeugt er tat das richtige, war Paulus auf seinem Weg nach Damaskus, als Gott ihn niederstreckte. Was geschah dann? Was war Saulus' Einstellung nach der Korrektur? Was waren die ersten Fragen, die er Gott stellte? „HERR, wer bist du?... was willst du, daß ich tun soll?“ (Verse 5-6).

Diese schönen Fragen werden jeden, den Gott ruft, zu wahrer Bekehrung führen, wenn sie ehrlich gestellt und die Antworten angewendet werden. Saulus wollte das tun, was in Gottes Sicht richtig war. Bis dahin, in seiner Unwissenheit, war er auf dem falschen Kurs. Aber durch Gottes Berufung suchte er Korrektur. Von der Zeit an verfolgte Saulus nie wieder Christen. Tatsächlich wurde er selbst einer der meist verfolgten Christen.

War es für Paulus leicht, auf diese Weise korrigiert zu werden? Er hatte erneut zu lernen wie er Gott zu dienen hatte. Er war wahrscheinlich von seinen früheren Freunden lächerlich gemacht und verspottet worden. Aber nichts hielt ihn auf, Gottes Willen zu tun.

## Ändere was geändert werden muß

Wenn Sie korrigiert werden, suchen Sie nicht nach Ausreden um die Mahnung zurückzuweisen. Zum Beispiel, wenn die Person, die Sie korrigiert, sich selbst ändern muß, ist es Ihre Aufgabe als Christ es zuzugeben and sich zu ändern. Das sich die andere Person ändern muß, löst weder Ihr bestimmtes Problem, noch rechtfertigt es Ihre Einstellung. „Denn wer da weiß Gutes zu tun, und tut's nicht, dem ist's Sünde.“(Jakobus 4:17)

Für einige Zeit nun, hat Mr. Armstrong uns gesagt, daß die Kirche als Ganzes, nicht für Christus' Rückkehr bereit ist. Begreifen Sie die Schwere dieser Warnung? Es bedeutet, daß Sie und ich die Korrektur nicht akzeptiert haben wie wir sollten - und wir uns nicht genügend geändert haben! Wissentlich oder nicht, die meisten Menschen sind zu träge um sich zu ändern. Leben ist für sie zur Routine geworden und sie gehen im Trott. Sie vegetieren dahin. Aber vegetieren ist kein Wachstum im christlichen Leben. Wenn Sie nicht wachsen, gehen Sie rückwärts.

Leider können einige der Menschen Gottes nicht ihre eigenen Probleme sehen. In ihrer Selbstgerechtigkeit, Stolz oder Blindheit für ihre eigenen Fehler, erlauben sie Gott nicht ihnen zu zeigen, wie sie sich ändern können. Sie sind nicht willig den Preis für die Änderung zu zahlen!

Der Patriarch Hiob zahlte teuer für das Lernen der Lektion. Aber er lernte es gut und am Ende war er mehr gesegnet als zuvor. Genau wie er, müssen wir lernen Gott zu bitten: „Ich erkenne, daß du alles vermagst, und nichts, das du dir vorgenommen,

ist dir zu schwer. Wer ist der, der den Ratschluß verhüllt mit Unverstand? Darum bekenne ich, daß ich habe unweise geredet, was mir zu hoch ist und ich nicht verstehe. So höre nun, laß mich reden; ich will dich fragen, lehre mich!“ (Hiob 42:2-4).

Können Sie so beten? Haben Sie gelernt Korrektur zu akzeptieren um zu Gott zu sagen: „Ich hatte von dir mit den Ohren gehört; aber nun hat dich mein Auge gesehen.

Darum spreche ich mich schuldig und tue Buße in Staub und Asche.“ (Hiob 42:5-6)? Das ist die Einstellung, die wir haben müssen, um in Gottes Reich einzugehen!

## Wie Sie Korrektur geben

Es wird gesagt, daß niemand fähig ist zu befehlen, bis er willens ist sich Befehlen zu unterstellen. In gleicher Weise, ehe Sie jemanden richtig korrigieren können, müssen Sie willig sein Korrektur zu empfangen. Ob Sie Korrektur geben oder empfangen, Sie müssen Verständnis, Demut und Liebe haben - kompromißlos.

Falls die Aufgabe, jemanden zu korrigieren, auf Ihren Schultern ruht, stellen Sie sicher, daß Sie nicht des gleichen Fehlers schuldig sind. Setzen Sie das richtige Beispiel. Wie Gott sagt, „Desgleichen, ihr Jüngeren, seid untertan den Ältesten. Allesamt seid untereinander untertan und haltet fest an der Demut. Denn Gott widersteht den Hoffärtigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“ (1 Petrus 5:5).

Wissen Sie was eine stolze Person ist? Jemand, der keine Korrektur sucht. Er hält sich für besser als andere. Er leidet unter Selbstgerechtigkeit. Gott wendet sich gegen solch eine Person. Wenn Sie jemanden korrigieren, wenden Sie immer die goldene Regel an, „Behandle andere, wie Sie selbst von ihnen behandelt werden wollen“.

Zu Hause oder bei der Arbeit, mit Freunden oder unter Fremden, seien Sie ehrlich und wahr, „Allenthalben aber stelle dich selbst zum Vorbilde guter Werke, mit unverfälschter Lehre, mit Ehrbarkeit,“ (Titus 2:7). Seien Sie aufrichtig, kein Heuchler. Sie können niemals Korrektur geben oder empfangen wenn Sie ein Heuchler sind.

Paulus schrieb, „und vermissest dich, zu sein ein Leiter der Blinden, ein Licht derer, die in Finsternis sind, ein Züchtiger der Törichten, ein Lehrer der Einfältigen, hast die Form, was zu wissen und recht ist, im Gesetz. Nun lehrst du andere, und lehrst dich selber nicht; du predigst, man solle nicht stehlen, und du stiehlest?“ (Römer 2:19-21)

Diese starken Worte sollten uns alle ändern und korrigieren und uns in Gerechtigkeit ausbilden. Anderen Korrektur zu geben ist eine wichtige Verantwortung.

## Bekehrung ist Änderung

Gehorsam zu Gott ist gleichbedeutend mit dem Wollen,

geändert und von Ihm korrigiert zu werden. Wachstum spricht für Bekehrung, und es ist das Ergebnis der gelernten und angewandten Lehren.

Flehen Sie zu Gott, „Züchtige mich, HERR, doch mit Maßen und nicht in deinem Grimm, auf daß du mich nicht aufreibest“ (Jeremia 10:24). Es braucht Mut so zu beten, aber ein gezeugtes Kind Gottes muß Mut haben.

Christus sagte, es sei denn, wir werden wie kleine Kinder, wir werden nicht in Gottes Königreich eintreten. Warum? Welche kindhaften Qualitäten wünscht sich Christus in Erwachsenen? Kinder sind belehrbarer und passen sich besser Änderungen an. Sie vertrauen auf die, die über sie wachen, und sie befolgen gewöhnlich was ihnen gesagt wird, auch wenn sie nicht immer damit übereinstimmen. Christen müssen so sein. Der Grad Ihrer Bekehrung ist bestimmt wie gut Sie auf die Korrektur reagieren.

Die antiken Israeliten liebten keine Korrektur. Sie wollten Veränderung, das ist klar, aber nur auf ihre Weise - nicht Gottes. Seine Autorität und Gesetze waren Ihnen egal. Sie wollten wie andere Nationen sein, die von Gott getrennt waren, um ungehindert zu tun was Ihnen gefiel, auch wenn es Leiden und Tod bedeutete!

Stellen Sie sich vor! Gott war ihr Herrscher, ihr König und Beschützer. Er war ihr Ratgeber und Lehrer. Aber sie lehnten Ihn ab und bevorzugten Sklaven der Sünde zu

sein. Sogar, als der Prophet Samuel sie warnte was mit ihnen geschehen würde, weigerten sie sich zu hören. „Aber das Volk weigerte sich, zu gehorchen der Stimme Samuels, und sprachen: Mitnichten, sondern es soll ein König über uns sein, daß wir auch seien wie alle Heiden, daß uns unser König richte und vor uns her ausziehe und unsere Kriege führe.“ (1 Samuel 8:19-20)

Möchten Sie sich wie andere Leute frei fühlen - frei zu tun was Sie möchten? Sie würden nur ein Sklave der Sünde sein! Wir wurden berufen Gottes Menschen zu sein - nicht wie „andere“ Menschen. Wir müssen formbar in Seinen Händen sein. Es ist bedauerlich, daß einige der Menschen Gottes die Kirche verlassen, weil sie wie „andere Menschen“ sein wollen, und lehnen Korrektur aus Stolz, Sturheit und Eitelkeit ab.

Seien Sie dankbar, wenn Sie korrigiert wurden. Akzeptieren Sie Zurechtweisung mit Demut und machen Sie die notwendigen Änderungen. Vergessen Sie danach die Fehler, die Gott vergeben hat. Belasten Sie sich nicht mit einem Schuldkomplex, der Ihr Wachstum nur hindern kann. Gott ist stets willig Ihnen zu vergeben, wenn sie Korrektur und Änderung akzeptieren.

„Den Weg verlassen bringt böse Züchtigung, und wer Strafe haßt, der muß sterben. Das Ohr, das da hört die Strafe des Lebens, wird unter den Weisen wohnen.“ (Sprüche Salomos 15:10,31)

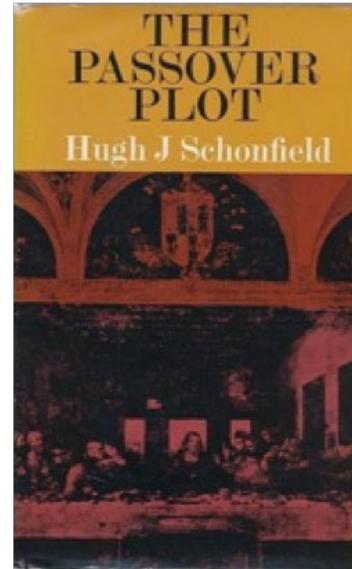
Beachten Sie: Wenn Sie Ermahnung beherzigen, werden Sie mit den Weisen leben. Die Weisen hören auf Gottes Ratschlag, fügen sich Seiner Autorität und leben nach jedem Seiner Worte.

„Die Lehrer aber werden leuchten wie des Himmels Glanz, und die, so viele zur Gerechtigkeit weisen, wie die Sterne immer und ewiglich“ (Daniel 12:3). Sie werden Mitglieder der unsterblichen, geistigen Familie Gottes sein.

Dies sind Gottes Worte und sie können nicht gebrochen werden. Wenn Sie Korrektur hassen, werden Sie sterben. Aber wenn Sie Korrektur lieben, werden Sie für immer leben! Was ist Ihre Wahl?

Anmerkung des Herausgebers: Der verstorbene Evangelist Dibr Apartian war ein lieber Freund von mir und meiner Familie. Als das ungefähr Letzte, daß er mir vor seinem Tode sagte war, daß er mich liebte. Er war immer einer, der mich ermutigte für Korrektur unserer gemeinsamen, früheren Vereinigung zu sorgen, obwohl diejenigen, die Teil jener Gruppe waren, ihr nicht soviel Beachtung schenkten wie sie versprochen.

# PASSAH- VERSCHWÖRUNGEN



Von Bob Thiel

Haben Sie vom Buch The Passover Plot gehört? War Jesus wirklich getötet worden und ist er auferstanden? Was war die erste Passah-Verschwörung? Gibt es andere Passah-Verschwörungen?

Was lehrt Islam? Gab es eine wirkliche Passah-Verschwörung viele Jahrhunderte zuvor? Wer von denen, die sich zum Christentum bekennen, ist am meisten von den angeblichen Veränderungen bezüglich Passah betroffen? Was bedeutet das heute für Christen?

## Das Buch betitelt The Passover Plot

In 1965 gab es ein Bestseller Buch mit dem Titel The Passover Plot von Hugh Schonfield. Hier ist einige damit zusammenhängende Information:

Nach Schonfields Analyse sind die Ereignisse über Passah, die in allen Evangelien geschildert sind, allerdings widersprüchlich, in dem Evangelium nach Johannes am genauesten dargestellt. Das Lesen des Evangeliums überzeugte ihn, obwohl Johannes' Bericht wahrscheinlich durch einen Mitarbeiter und Abschrift in Johannes' hohem Alter gefiltert worden war, daß Jesus alles geplant hatte. Unter anderem, er vor dem Sabbat nicht mehr als ein paar Stunden am Kreuz sein würde, wie laut Gesetz, Juden vom Kreuz genommen werden müssen, so daß einer seiner Anhänger, der an seiner Seite war, ihm Wasser geben würde (seinen Durst zu stillen), das tatsächlich mit einer Droge

versetzt war, um ihn bewußtlos zu machen, und auf diese Weise Joseph von Arimathia, ein Anhänger mit guten Beziehungen, ihn vom Kreuz nehmen würde, weil er noch am Leben war (aber tot

erschien), so daß er heimlich wieder zur Gesundheit gepflegt werden konnte. Schonfield schlägt vor, daß der Plan schief ging, wegen eines Soldaten mit einem Speer. Schonfield gibt Beweise eines hochrangigen Mitglieds des Sanhedrins an, der einer der Anhänger Jesus' war, wahrscheinlich der geliebte Schüler, der sonst verschleiert ist, und vermerkt mehrere Fälle in denen Wissen über oder Zugang zum Tempel zu einem oder mehreren der Anhänger Jesus' verfügbar war. Er identifiziert diesen Anhänger mit Johannes, die Quelle für das Evangelium viele Jahrzehnte später, während in Kleinasien lebend. Er schlägt vor, daß dieser Apostel und Joseph von Arimathia für die Ereignisse, die der Kreuzigung folgten, verantwortlich waren, und daß es dieser Apostel gewesen sein dürfte (ein ‚Undercover Anhänger‘, sozusagen), der am Grab des Morgens der Auferstehung gesehen worden war. (The Passover Plot. Wikipedia, gesehen 03/15/14). translated

Angeblich war Jesus für einige Male nach der vorgetäuschten Tötung gesehen worden, und dies ist Beweis für die Auferstehung, an die verschiedene, nach den vorhergehenden Lügen über Passah, glaubten. Nur jemand, der nicht der Bibel glaubt, könnte die Unwahrheiten im Passover Plot akzeptieren.

Beachten Sie noch etwas anderes:

Die Kirche Christus' war auf der Überzeugung gegründet worden, daß Christus von den Toten auferweckt war (Apostelgeschichte 4:10-12). Waren sie hinters Licht geführte Anhänger oder waren sie teuflische Betrüger? Das Neue Testament zeigt die frühesten Anhänger als Gläubige der Tatsache der Auferstehung Christus', die als geschichtliches Ereignis im Mittelpunkt ihrer Predigt stand. Dementsprechend sagt R.A. Torrey, „Die Auferstehung Jesus Christus' ist direkt im Neuen Testament 104 mal oder mehr erwähnt.“ (What the Bible Teaches. 1898. Peabody: Hendrickson, 1998, p. 159)...translated

Hier ist Mr. Schonfields bezeichnende Voraussetzung. Er meinte:

„Unser Verstand ist durch die Tatsache der Art und Weise der Erzählung verwirrt...Die Darstellung von dem was stattfindet unterscheidet überhaupt nicht zwischen Tatsächlichem und Sagenhaftem, und keine Kriterien werden uns zur Verfügung gestellt, um das Eine vom Anderen zu trennen. Wir fühlen es als sehr unfair, eine Belastung unserer Gutgläubigkeit.... „Wir sind überzeugt worden, völlig zu Unrecht und unter völliger Mißachtung der Natur der geistigen Folklore, das was in der Bibel niedergelegt ist als wahr anzunehmen, im wörtlichen und absoluten Sinn als das alleinige Wort Gottes.“ (p 41). translated

Von einer Belastung sprechend, Mr. Schonfield argumentiert, da das Neue Testament „das Sagenhafte“ beinhaltet, es geistige Folklore ist. Wie können wir wissen, daß es Folklore ist? Weil es Sagenhaftes enthält.

The Passover Plot zeigt jedes Argument, mit dem versucht wird das leere Grab auf natürliche Weise zu erklären. Ob die Theorie ist: die Anhänger stahlen den Körper, die Feinde stahlen den Körper, Joseph von Arimathia nahm den Körper, die Frauen gingen zum falschen Grab, Jesus wiederbelebte nachdem er lediglich „ohnmächtig“ am Kreuz war, jede Vermutung über das leere Grab hat einen gemeinsamen Nenner. Sie alle bestreiten was der Text wirklich sagt. Sie alle stellen Behauptungen auf, die nicht mit dem Text in Einklang zu bringen sind. Sie alle setzen die Dokumente des Neuen Testaments als unzuverlässig voraus, aber behaupten hochmütig eine zuverlässige Rekonstruktion von unzuverlässigen Quellen zu sein. (Jackson J. Pass Over "The Passover Plot." Copyright © 2014 Christian Courier. All rights reserved. | ISSN: 1559-2235 . <https://www.christiancourier.com/articles/1189-pass-over-the-passover-plot> viewed 03/15/14)translated

Einige haben zu behaupten versucht, daß Jesus, nach dem Halten Seines letzten Passah' auf Erden, nicht starb. Einige behaupteten Judas starb, während andere behaupten, daß es nur so schien als ob Jesus starb.

Ich würde hinzufügen, daß die Schüler und andere nicht zum Sterben für etwas geneigt sein würden, von dem sie wußten, daß es falsch war. Doch die Geschichte berichtet, daß die meisten Apostel für ihren Glauben getötet waren.

Aufrichtige Katholiken, Protestanten, Orthodoxe und die in der Church of God weisen die Voraussetzungen des Passover Plots als im Grunde blasphemisch zurück. Jedoch die meisten Menschen auf Erden glauben nicht, daß Jesus auferstanden war.

## Islam und Jesus' Tod

Wenn wir Jahrhunderte zurückgehen, werden wir sehen, daß Islam seine eigene Interpretation über die Ereignisse bezüglich Jesus hatte. Was Islam lehrt könnte ebenso als ein weiterer Passah Komplott beschrieben werden. Beachten Sie das folgende:

Muslime glauben, Jesus war nicht gekreuzigt, sondern körperlich von Gott in den Himmel gehoben worden, ein Glauben, der angeblich im Evangelium von Basilides gefunden wird, von dem, falls es existierte, keine Kopien erhalten blieben. Je nach der Interpretation der folgenden Verse haben muslimische Gelehrte verschiedene Ansichten abstrahiert. Einige glauben, daß in der biblischen Darstellung die Kreuzigung Jesus' nicht lange genug dauerte um zu sterben, während andere meinen, daß Gott jemandem die Erscheinung von Jesus gab und deshalb jeder glaubte, Jesus war gekreuzigt worden (Mehrheitsansicht). Eine dritte Erklärung könnte sein, daß Jesus an ein Kreuz genagelt worden war, aber weil Sein Körper unsterblich ist, er nicht „starb“ oder nicht [zum Tode] „gekreuzigt“ war; es erschien nur so. Doch im Gegensatz zum vorhergehenden zweiten und dritten Vorschlag bleiben andere dabei, daß Gott keine Täuschung benutzt und sie deshalb behaupten, die Kreuzigung fand einfach nicht statt. Der Grund für all diese Überzeugungen

ist der folgende Vers im Koran:

Auch wie sie gesagt haben: „Wir haben den Messias, den Jesus, Sohn Marias, den Gesandten Allahs, getötet.“ Sie haben ihn aber nicht getötet und nicht gekreuzigt, sondern einen anderen, der ihm ähnlich war.- Sie haben ihn aber nicht wirklich getötet, sondern Allah hat ihn zu sich erhoben; denn Allah ist allmächtig und allweise. - Koran, vierte Sure (Al-Nisa) ayat 158-159 Der Koran, Übertragung von Ludwig Ullmann, 6. Auflage, 1959 by Wilhelm Goldmann Verlag, München, ISBN 3-442-39001-X

Während die meisten westlichen Gelehrten, Juden und Christen glauben, daß Jesus starb, glauben die meisten Muslime, daß er in den Himmel erhoben wurde ohne ans Kreuz genagelt worden zu sein, und Gott verwandelte eine andere Person in das exakte Bildnis Jesus, die dann anstatt Jesus gekreuzigt worden war.

Muslime glauben, Jesus stieg körperlich in den Himmel auf, wo er bis zur Wiederkunft verbleibt, bis ans Ende der Tage. Die Identität des Ersatzes ist eine Quelle großen Interesses unter Muslime gewesen. Ein Vorschlag ist, daß Gott einen Feind Jesus' gebrauchte. Judas Ischariot, Jesus' Verräter, ist oft zitiert, einschließlich von dem mittelalterlichen Evangelium des Barnabas'. Der zweite Vorschlag ist, daß Jesus jemanden fragte, für ihn freiwillig gekreuzigt zu werden. Simon von Kyrene ist die Person, die gewöhnlich am meisten dafür akzeptiert wird, vielleicht weil er, laut des synoptischen Evangeliums, von den Römern gezwungen wurde das Kreuz für Jesus zu tragen (es gibt kein Anzeichen in den Evangelien, daß er sich freiwillig anbot).

Al-Baidawi schreibt, daß Jesus seinen Schülern im Voraus sagte, wer sich freiwillig anböte, dafür in den Himmel kommen würde. Die folgende Erzählung, aufgezeichnet in der koranischen Exegese des Ibn Kathir ist von orthodoxen Sunni Gelehrten als authentisch klassifiziert und bietet eine einleuchtende Erklärung für die Koran Verse bezüglich des Ersatzes für Jesus an.

Ibn Abbas sagte, „Gerade bevor Allah Jesus in den Himmel erhob, ging Jesus zu seinen Schülern, die zwölf im Hause waren. Als er ankam, war sein Haar tropfnass (als ob er gerade ein Bad hatte) und er sagte, ‚Es gibt die unter euch, die zwölf mal an mir zweifeln werden nachdem sie an mich geglaubt haben.‘ Dann fragte er, ‚Wer will sich freiwillig anbieten, um seine Erscheinung in meine umzuwandeln und an meiner Stelle getötet zu werden. Wer sich dafür freiwillig anbietet wird mit mir (im Paradies) sein.‘ Einer der Jüngsten unter ihnen meldete sich freiwillig, aber Jesus sagte ihm sich zu setzen. Jesus fragte wieder für einen Freiwilligen und der gleiche junge Mann bat sich an, und Jesus sagte ihm wieder sich zu setzen. Dann bot sich der junge Mann ein drittes Mal an und Jesus sagte, ‚Du wirst der Mann sein,‘ und die Ähnlichkeit Jesus' kam über den Mann während Jesus gen Himmel stieg, durch ein Loch im Dach des Hauses. Als die Juden auf der Suche nach Jesus waren, fanden sie den jungen Mann und kreuzigten ihn. Einige Anhänger Jesus' zweifelten an ihm zwölf Mal nachdem sie an ihn geglaubt hatten. Sie teilten sich dann

in drei Gruppen. Eine Gruppe, die Jakobiten, sagten, ‚Allah blieb mit uns solange wie er wollte und stieg dann gen Himmel.‘ Eine andere Gruppe, die Nestorianer, sagte, ‚Der Sohn Allahs war mit uns solange er wollte und Allah nahm ihn im Himmel auf.‘ Eine andere Gruppe, die Muslime, sagten, ‚Der Diener und Bote Allahs blieb bei uns solange wie Allah es wollte und Allah nahm ihn dann zu sich.‘ Die zwei zweifelnden Gruppen wirkten zusammen gegen die Muslim Gruppe und töteten sie. Seitdem dies geschah, war Islam verschleiert bis Allah Muhammad sandte.“- Al-Nasa'i, Al-Kubra, 6:489 (Islamic view of Jesus' death. Wikipedia, viewed 03/26/14) translated

Nur wer die Wahrheit der Heiligen Schrift leugnet kann daran glauben, daß Jesus nicht getötet worden war und nicht auferstand.

Der Apostel Paulus lehrte, daß verschiedene Leute die Wahrheit über Jesus' Tod und Auferstehung herabsetzen würden:

18 Denn das Wort vom Kreuz ist eine Torheit denen, die verloren werden; uns aber, die wir selig werden ist's eine Gotteskraft. 19 Denn es steht geschrieben:

„Ich will zunichte machen die Weisheit der Weisen,

und den Verstand der Verständigen will ich verwerfen.“

20 Wo sind die Klugen? Wo sind die Schriftgelehrten? Wo sind die Weltweisen? Hat nicht Gott die Weisheit dieser Welt zur Torheit gemacht? 21 Denn dieweil die Welt durch ihre Weisheit Gott in seiner Weisheit nicht erkannte, gefiel es Gott wohl, durch törichte Predigt selig zu machen die, so daran glauben. 22 Sintemal die Juden Zeichen fordern und die Griechen nach Weisheit fragen, 23 wir aber predigen den gekreuzigten Christus, den Juden ein Ärgernis und den Griechen eine Torheit; 24 denen aber, die berufen sind, Juden und Griechen, predigen wir Christum, göttliche Kraft und göttliche Weisheit. 25 Denn die göttliche Torheit ist weiser, als die Menschen sind; und die göttliche Schwachheit ist stärker, als die Menschen sind. (1 Korinther 1:18-25)

Atheisten und andere leugnen die Wahrheit über Jesus' Tod und Auferstehung. Der Apostel Paulus schreibt über jene, die die Wahrheit über Gott leugnen:

22 Da sie sich für Weise hielten, sind sie zu Narren geworden (Römer 1:22)

## Die Originale Passah-Verschwörung

Natürlich war die ursprüngliche Passah-Verschwörung die, die Jesus ungemäß verhaftete und durch die er geschlagen und zum Tode verurteilt worden war.

Hier ist was die Bibel darüber lehrt. Dies ist der erste Teil davon:

3 Und da er zu Bethanien war in Simons, des Aussätzigen,

Hause und saß zu Tische, da kam ein Weib, die hatte ein Glas mit ungefälschtem und köstlichem Nardenwasser, und sie zerbrach das Glas und goß es auf sein Haupt. 4 Da waren etliche, die wurden unwillig und sprachen: Was soll doch diese Vergeudung? 5 Man könnte das Wasser um mehr denn dreihundert Groschen verkauft haben und es den Armen geben. Und murrten über sie.

6 Jesus aber sprach: Laßt sie mit Frieden! Was bekümmert ihr sie? Sie hat ein gutes Werk an mir getan. 7 Ihr habt allezeit Arme bei euch, und wenn ihr wollt, könnt ihr ihnen Gutes tun; mich aber habt ihr nicht allezeit. 8 Sie hat getan, was sie konnte; sie ist zuvorgekommen, meinen Leib zu salben zu meinem Begräbnis. 9 Wahrlich, ich sage euch: Wo dies Evangelium gepredigt wird in aller Welt, da wird man auch das sagen zu ihrem Gedächtnis, was sie jetzt

Knechten, auf daß er sähe, wo es hinaus wollte.

59 Die Hohenpriester aber und die Ältesten und der ganze Rat suchten falsch Zeugnis gegen Jesus, auf daß sie ihn töteten, 60 und fanden keins. Und wiewohl viel falsche Zeugen herzutraten, fanden sie doch keins. Zuletzt traten herzu zwei falsche Zeugen 61 und sprachen: Er hat gesagt: Ich kann den Tempel Gottes abbrechen und in drei Tagen ihn bauen.

62 Und der Hohepriester stand auf und sprach zu ihm: Antwortest du nichts zu dem, was diese wider dich zeugen? 63 Aber Jesus schwieg still. Und der Hohepriester antwortete und sprach zu ihm: Ich beschwöre dich bei dem lebendigen Gott, daß du uns sagest, ob du seist Christus, der Sohn Gottes.

64 Jesus sprach zu ihm: Du sagst es. Doch ich sage euch: Von nun an wird's geschehen, daß ihr werdet sehen des Menschen Sohn sitzen zur Rechten der Kraft und kommen in den Wolken des Himmels.

65 Da zerriß der Hohepriester seine Kleider und sprach: Er hat Gott gelästert! Was bedürfen wir weiteres Zeugnis? Siehe, jetzt habt ihr seine Gotteslästerung gehört.

66 Was dünkt euch?

Sie antworteten und sprachen: Er ist des Todes schuldig! (Matthäus 26:47-66)

Beachten Sie, daß Verrat, kombiniert mit falschen Zeugen, an der ersten ‚Passah-Verschwörung‘ beteiligt war. Der dritte Teil enthält das Anpeitschen der Menge gegen Jesus, so daß Pontius Pilatus erlauben wird ihn zu töten, und das folgende zeigt, daß man etwas gegen ihn verschwor:

1 Des Morgens aber hielten alle Hohenpriester und die Ältesten des Volks einen Rat über Jesus, daß sie ihn töteten. 2 Und banden ihn, führten ihn hin und überantworteten ihn dem Landpfleger Pontius Pilatus. (Matthäus 27:1-2)

15 Auf das Fest aber hatte der Landpfleger die Gewohnheit, dem Volk einen Gefangenen loszugeben, welchen sie wollten. 16 Er hatte aber zu der Zeit einen Gefangenen, einen sonderlichen vor anderen, der hieß Barabbas. 17 Und da sie versammelt waren, sprach Pilatus zu ihnen: Welchen wollt ihr, daß ich euch losgebe? Barabbas oder Jesus, von dem gesagt wird, er sei Christus? 18 Denn er wußte wohl, daß sie ihn aus Neid überantwortet hatten.

19 Und da er auf dem Richtstuhl saß, schickte sein Weib zu ihm und ließ ihm sagen: Habe du nichts zu schaffen mit diesem Gerechten; ich habe heute viel getan hat.

10 Und Judas Ischariot, einer von den Zwölfen, ging hin zu den Hohenpriestern, daß er ihn verriete. 11 Da sie das hörten, wurden sie froh und verließen, ihm Geld zu geben. Und er suchte, wie er ihn füglich verriete.

12 Und am ersten Tage der süßen Brote, da man das Osterlamm opferte, sprachen seine Jünger zu ihm: Wo willst du, daß wir hingehen und bereiten, daß du das Osterlamm essest? (Markus 14:3-12)

Hier ist ist der zweite Teil:

47 Und als er noch redete, siehe, da kam Judas, der Zwölf einer, und mit ihm eine große Schar, mit Schwertern und mit Stangen, von den Hohenpriestern und Ältesten des Volks.

48 Und der Verräter hatte ihnen ein Zeichen gegeben und gesagt: Welchen ich küssen werde, der ist's; den greifet. 49 Und alsbald trat er zu Jesus und sprach: Gegrüßet seist du, Rabbi! und küßte ihn.

50 Jesus aber sprach zu ihm: Mein Freund, warum bist du gekommen?

Da traten sie hinzu und legten die Hände an Jesus und griffen ihn. 51 Und siehe, einer aus denen, die mit Jesus waren, reckte die Hand aus und zog sein Schwert aus und schlug des Hohenpriesters Knecht und hieb ihm ein Ohr ab.

52 Da sprach Jesus zu ihm; Stecke dein Schwert an seinen Ort! denn wer das Schwert nimmt, der soll durchs Schwert umkommen. 53 Oder meinst du, daß ich nicht könnte meinen Vater bitten, daß er mir zuschickte mehr denn zwölf Legionen Engel? 54 Wie würde aber die Schrift erfüllet? Es muß also gehen.

55 Zu der Stunde sprach Jesus zu den Scharen: Ihr seid ausgegangen wie zu einem Mörder, mit Schwertern und Stangen, mich zu fangen. Bin ich doch täglich gesessen bei euch und habe gelehrt im Tempel, und ihr habt mich nicht gegriffen. 56 Aber das ist alles geschehen, daß erfüllet würden die Schriften der Propheten.

Da verließen ihn die Jünger und flohen.

Jesus steht vor dem Sanhedrin (Markus 14:53-65; Lukas 22:66-71; Johannes 18: 12-14, 19-24)

57 Die aber Jesus gegriffen hatten, führten ihn zu dem Hohenpriester Kaiphas, dahin die Schriftgelehrten und Ältesten sich versammelt hatten. 58 Petrus aber folgte ihm nach von ferne bis in den Palast des Hohenpriesters und ging hinein und setzte sich zu den erlitten im Traum seinetwegen.

20 Aber die Hohenpriester und die Ältesten überredeten das Volk, daß sie um Barabbas bitten sollten und Jesus umbrächten. 21 Da antwortete nun der Landpfleger und sprach zu ihnen: Welchen wollt ihr unter diesen zweien, den ich euch soll losgeben?

Sie sprachen: Barabbas.

22 Pilatus sprach zu ihnen: Was soll ich denn machen mit Jesus, von dem gesagt wird er sei Christus?

Sie sprachen alle: Laß ihn kreuzigen!

23 Der Landpfleger sagte: Was hat er denn Übles getan?

Sie schrieten aber noch mehr und sprachen: Laß ihn kreuzigen!

24 Da aber Pilatus sah, daß er nichts schaffte, sondern daß ein viel größer Getümmel ward, nahm er Wasser und wusch die Hände vor dem Volk und sprach: Ich bin unschuldig an dem Blut dieses Gerechten, sehet ihr zu!

25 Da antwortete das ganze Volk und sprach: Sein Blut komme über uns und unsere Kinder.

26 Da gab er ihnen Barabbas los; aber Jesus ließ er geißeln und überantwortete ihn, daß er gekreuzigt würde. (Matthäus 27:15-26)

12 Von da an trachtete Pilatus, wie er ihn losließe. Die Juden aber schrieten und sprachen: Läßt du diesen los, so bist du des Kaisers Freund nicht; denn wer sich zum König macht, der ist wider den Kaiser.

13 Da Pilatus das Wort hörte, führte er Jesum heraus und setzte sich auf den Richtstuhl an der Stätte, die da heißt Hochpflaster, auf hebräisch aber Gabbatha. 14 Es war aber der Rüsttag auf Ostern, um die sechste Stunde. Und er spricht zu den Juden: Sehet, das ist euer König!

15 Sie schrieten aber: Weg, weg mit dem! kreuzige ihn!

Spricht Pilatus zu ihnen: Soll ich euren König kreuzigen?

Die Hohenpriester antworteten: Wir haben keinen König denn den Kaiser.

16 Da überantwortete er ihn, daß er gekreuzigt würde. Sie nahmen aber Jesum und führten ihn ab. (Johannes 19:12-

16)

Also, Täuschung, Pöbelherrschaft und politische Zweckdienlichkeit waren alle Teil der ersten ‚Passah-Verschwörung‘. Das Folgende brachte alles zum Abschluß:

1 Als aber der Sabbat um war und der erste Tag der Woche anbrach, kam Maria Magdalena und die andere Maria, das Grab zu besehen. 2 Und siehe, es geschah ein großes Erdbeben. Denn der Engel des HERRN kam vom Himmel herab, trat hinzu und wälzte den Stein von der Tür und setzte sich darauf. 3 Und seine Gestalt war wie der Blitz und sein Kleid weiß wie Schnee. 4 Die Hüter aber erschrakten vor Furcht und wurden, als wären sie tot.

5 Aber der Engel antwortete und sprach zu den Weibern: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, daß ihr Jesus, den Gekreuzigten, sucht. 6 Er ist nicht hier; er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht die Stätte, da der HERR gelegen hat. 7 Und gehet eilend hin und sagt es seinen Jüngern, daß er auferstanden sei von den Toten. Und siehe, er wird vor euch hingehen nach Galiläa; da werdet ihr ihn sehen. Siehe, ich habe es euch gesagt.

8 Und sie gingen eilend zum Grabe hinaus mit Furcht und großer Freude und liefen, daß sie es seinen Jüngern verkündigten. Und da sie gingen seinen Jüngern zu verkündigen,

9 siehe, da begegnete ihnen Jesus und sprach: Seid gegrüßet! Und sie traten zu ihm und griffen an seine Füße und fielen vor ihm nieder. 10 Da sprach Jesus zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Geht hin und verkündigt es meinen Brüdern, daß sie gehen nach Galiläa; daselbst werden sie mich sehen.

11 Da sie aber hingingen, siehe, da kamen etliche von den Hüttern in die Stadt und verkündigten den Hohenpriestern alles, was geschehen war. 12 Und sie kamen zusammen mit den Ältesten und hielten einen Rat und gaben den Kriegsknechten Geld genug 13 und sprachen: Saget: Seine Jünger kamen des Nachts und stahlen ihn, dieweil wir schliefen. 14 Und wo es würde auskommen bei dem Landpfleger, wollen wir ihn stillen und schaffen, daß ihr sicher seid. 15 Und sie nahmen das Geld und taten, wie sie gelehrt waren. Solches ist eine gemeine Rede geworden bei den Juden bis auf den heutigen Tag. (Matthäus 28:1-15)

Also die Verschwörung, zu sagen, daß Jesus nicht auferstanden war, ist noch eine andere Sache.

## Noch eine Passah-Verschwörung

Dies sollte nicht die letzte Passah-Verschwörung sein.

Es gab Probleme durch den jüdischen Bar Kochba Aufstand, und ebenso durch den Einfluß der Sonnengott- Verehrung unter den Greco-Römern; die Greco-Römer in Rom, Alexandria und Jerusalem wechselten gewöhnlich von Passah am Abend des 14. Nisan zum ersten folgenden Sonntag.

Samuele Bacchiocchi bemerkte, daß der Wechsel zu Oster-Sonntag und einen wöchentlichen Sonntag auf Verfolgung

zurückführte (die neue nichtjüdische Hierarchie auf die er sich bezieht sind griechische und/oder lateinische Bischöfe in Jerusalem, die die Führung übernahmen, nachdem die Revolte niedergeschlagen war):

Die tatsächliche Einführung von Oster-Sonntag scheint früher in Palästina stattgefunden zu haben, nachdem Kaiser Hadrian rücksichtslos die Barkokeba Revolte unterdrückt hatte (A.D. 132-135)...

Die Tatsache, daß die Passah-Kontroverse entstand als Kaiser Hadrian neue unterdrückende Maßnahmen gegen jüdisch religiöse Praktiken einführte, legt nahe, daß solche Maßnahmen die neue nichtjüdische Hierarchie zum Wechsel des Passah Datums vom 14. Nisan zum folgenden Sonntag (Oster-Sonntag) beeinflusste, um die Trennung und Differenzierung zu den Juden und jüdischen Christen zu zeigen...

Eine ganze Reihe von Gegen die Juden Literatur war von führenden Kirchenvätern produziert worden, die die Juden als Menschen diffamierten und ihre religiösen Überzeugungen und Praktiken von allen geschichtlichen Werten entleerten. Zwei große Ursächlichkeiten des anti-jüdischen Feldzuges waren Sabbat und Passah. Der Sabbat wurde zum Sonntag geändert und Passah wurde auf Oster-Sonntag verlegt.

Gelehrte geben gewöhnlich die anti-jüdische Motivation für die Ablehnung der jüdischen Einhaltung des Passah' und stattdessen die Annahme des Oster-Sonntags zu. Joachim Jeremias schreibt solch eine Entwicklung der „Neigung zum Wegbrechen vom Judentum“ zu. Im ähnlichen Stil erklärt J.B. Lightfoot, daß Rom und Alexandria Oster-Sonntag annahmen, um „auch nur den Anschein von Judentum“ zu vermeiden (Bacchiocchi S. God's Festival in Scripture and History. Biblical Perspectives. Befriend Springs (MI), 1995, pp. 101,102,103). translated

J.B. Lightfoot selbst schrieb konkret:

...die Kirchen in Kleinasien...regelten ihre Osterfeste nach dem jüdischen Passah ohne Rücksicht auf den Wochentag, aber...die von Rom und Alexandria und Gallien befolgten eine andere Regel; somit auch nur den Anschein von Judentum vermeident (Lightfoot, Joseph Barber. Saint Paul's Epistle to the Galatians: A Revised Text with Introduction, Notes and Dissertations. Published by Macmillan, 1881. Original from Harvard University. Digitized Oct 16, 2006, pp.317, 331). translated

Es ist wahrscheinlich, daß Telesphorus diese Änderung zur Zeit machte, um zu versuchen sich von den Juden in Rom zu distanzieren. Falls er derjenige ist, der das tat, und falls er glaubte, daß es sein Leben retten würde, war er im Unrecht, weil er später von den römischen Obrigkeiten getötet wurde (ca. 136 A.D.). Es ist andererseits wahrscheinlicher, daß Hyginus, der auch Grieche war, sich entschloß die Passah-Sonntag Tradition

einzuführen, vielleicht um den Zorn der anti-jüdisch römischen Obrigkeiten zu schmälern. Seit Anicetus' Bericht (siehe unten) behauptete, daß dieser Brauch von Presbytern begonnen war, die ihm vorhergingen, dürfte es nicht später als die Griechen Telesphorus oder Hyginus gewesen sein, weil sie von Pius und dann von Anicetus gefolgt waren (es stammte wahrscheinlich nicht von Sixtus, weil er Telesphorus voranging, er war kein Grieche und er war tot um ca. 125 A.D.).

Die Greco-Römer versuchten darauf zu bestehen, aber Polycarp und Polycrates würden die Standpunkte der Bischöfe von Rom, die das Datum änderten, nicht akzeptieren.

Um 155 A.D. ging Polycarp von Smyrna nach Rom, um mit dem Problem der verschiedenen Ketzer zu handeln, und er versuchte den Bischof zu überzeugen, nicht vom Passah zum Oster-Sonntag zu wechseln. Irenaeus zeichnete dies auf:

Und als der gesegnete Polycarp sich in Rom zur Zeit Anicetus' aufhielt, obgleich eine leichte Kontroverse unter ihnen entstanden war, wie in einigen anderen Punkten...Weder konnte Anicetus Polycarp davon überzeugen, auf die Einhaltung [auf seine eigene Weise] zu verzichten, insofern diese Dinge immer befolgt worden waren, von Johannes dem Schüler unseres Herrn, und von anderen Aposteln mit denen er vertraut war; noch, andererseits, war Polycarp erfolgreich Anticetus von der Einhaltung [auf seine Weise] zu überzeugen, und bestand darauf, daß er an die strikte Verwendung der Presbyter gebunden war, die ihm vorausgingen. Und in diesem Zustand der Angelegenheiten hielten sie Kameradschaft; und Anicetus gewährte Polycarp in der Kirche die Abhaltung der Eucharistie, eine Form ihm Respekt zu zeigen (Irenaeus. FRAGMENTS FROM THE LOST WRITINGS OF IRENAEUS. Translated by Alexander Roberts and James Donaldson. Excerpted from Volume I of The Ante-Nicene Fathers (Alexander Roberts and James Donaldson, editors); American Edition copyright © 1885. Electronic version copyright © 1997 by New Advent, Inc). translated

Die östlich Orthodox verstehen, daß Passah ursprünglich am Abend gehalten wurde, wie einer ihrer Priester geschrieben hatte:

Unsere frühesten Quellen über die Feier des jährlichen, christlichen Passah kommen aus dem zweiten Jahrhundert zu uns... Die Feier jedoch, muß aus dem apostolischen Zeitraum stammen...Laut den frühesten Dokumenten ist Passah als eine nächtliche Feier beschrieben...(Calivas, Alkiviadis C. The Origins of Pascha and Great Week - Part I. Holy Cross Orthodox Press, 1992. Greek Orthodox Archdiocese of America, <http://www.goarch.org/ourfaith/ourfaith8504> viewed 11/04/2011)translated

Mit der Zeit wurde Ostern ein Morgen-Auferstehungs-Ferientag.

Dies ist den Gelehrten bekannt:

Die ersten Christen feierten den Tod Jesus mit einem Pascha-Mahl (Eucharistie) am Tag des Mondes des jüdischen

Passah' (siehe 1 Korinther 5:7-8).

Zuerst gab es keine jährliche Feier der Auferstehung. Schließlich wurde der Tag in der nichtjüdischen Welt zur Passah-Feier hinzugefügt. Dieser Tag war Sonntag. Im Rat zu Nicea (325) wurde beschlossen, daß Oster-Sonntag am Sonntag gefeiert werden würde, der direkt dem Vollmond nach der Frühjahrs-Tagundnachtgleiche folgte. Zur gleichen Zeit beschloß der Rat, daß die Frühjahrs-Tagundnachtgleiche auf den 21. März des Julian Kalenders fallen sollte (Eusebius, Vit. Const. 3.18). (Synder GF. Irish Jesus, Roman Jesus: the formation of early Irish Christianity. Trinity Press International, 2002, p. 183) translated

Von diesen Verhältnissen können wir natürlich ableiten, daß die frühen Christen sich nur wenig über die Auferstehung selbst mit ihrer Paschal Feier sorgten. (Thomas Campbell, Samuel Carter Hall, Edward Bulwer Lytton Baron Lytton, Theodore Edward Hook, Thomas Hood, William Harrison Ainsworth. On the Origin and Celebration of Easter, The New Monthly Magazine, Volume 4, Henry Colburn, 1822, p. 270). translated

Doch für die, die einen Kompromiß schlossen, änderte sich Passah. Und es veränderte sich sehr. Weil sie es am Sonntag hielten, beschlossen einige der Kompromißler schnell, zu lehren, daß Jesus an einem Sonntag auferstanden war, als eine teilweise Rechtfertigung (aus ihrer Sicht) für ihre Änderung. Dies aber führte zu wesentlichen Änderungen in der Einhaltung des Passah' durch jene, die die greco-römische Ansicht vertraten.

Diejenigen, die meinen, daß der Kompromiß nur geringfügig war und für Gott akzeptabel sein sollte, sollten sich erinnern, daß der Apostel Paulus warnte:

7 Ihr liefert fein. Wer hat euch aufgehalten, der Wahrheit nicht zu gehorchen? 8 Solch Überreden ist nicht von dem, der euch berufen hat. 9 Ein wenig Sauerteig versäuert den ganzen Teig. (Galater 5:7-9)

Paulus warnte Christen, daß sie nicht auch nur einen kleinen Kompromiß mit der Welt eingehen sollten, (offenbar Argumente von Freunden/Bekanntem eingeschlossen) der sie beeinflussen würde. Paulus und die frühen Christen hielten Passah und die Tage der süßen Brote. Sie hielten kein Ostern.

## Die Orthodoxe Sicht

Die orthodoxe Kirche gibt diese kurze Erklärung der Victor Kontroverse in einem ihrer Zeitpläne:

193 A.D. - Rat von Rom, unter dem Vorsitz von Bischof Victor, verurteilt die Pascha-Feier am 14. Nisan, und richtet einen Brief an Polycrates von Ephesus und die Kirchen in Asien.

193 A.D. - Rat von Ephesus, unter dem Vorsitz von Bischof Polycrates, und der Teilnahme von mehreren Bischöfen aus Asien, weist die Autorität von Victor von Rom zurück, und

hält zu der Asien Paschal Tradition (Markou, Stavros L. K. An Orthodox Christian Historical Timeline. Copyright © 2003 OrthodoxFaith.com). translated

## Was Kam Als Nächstes?

Viele entschieden sich für die römisch/griechische Änderung, mit denen in Alexandria als die wahrscheinlich stärksten Unterstützer. Jene in Kleinasien lehnten überwiegend die Änderung von Passah zu Sonntag ab.

Auch mehr als ein Jahrhundert später, gab es immer noch die, auch unter den Römern, die es am 14. Nisan befolgen wollten. Dies war Besorgnis erregend für Kaiser Konstantin und er hatte es deshalb als Punkt auf die Tagesordnung für den Rat von Nicea gesetzt, den er 325 A.D. einberufen hatte.

...der Kaiser... berief einen Rat von 318 Bischöfen ein... in der Stadt Nicea...sie genehmigten gewisse kirchliche Kanons im Rat, und verfügten zur gleichen Zeit, in Bezug zu Passah, daß es eine einstimmige Zustimmung zu der Feier von Gottes heiligem und höchst ausgezeichnetem Tag geben muß. Weil es von den Leuten verschiedentlich gefeiert wurde... (Epiphanius. The Panarion of Epiphanius of Salamis, Books II and III (Sects 47-80), De Fide). Section VI, Verses 1,1 and 1,3. Translated by Frank Williams. EJ Brill, New York, 1994, pp.471-472) translated. Das Datum für Sonntag wurde gewählt, anstatt des 14. Nisan (der auf jeden Tag der Woche fallen kann).

Nach Eusebius' Leben des Konstantin, Buch III Kapitel 18, der römische Kaiser Konstantin:

Laßt uns nichts mit dem abscheulich jüdischen Haufen gemeinsam haben; wir haben von unserem Retter einen anderen Weg empfangen. (translated)

Ich erinnere nicht, daß Jesus andeutete die Juden wären abscheulich (Er war ein Jude) oder, daß er das Datum für Passah änderte. Der die Sonne anbetende Konstantin aber fühlte scheinbar etwas anderes. Die Einhaltung des Sonntags ist nun als Ostern bekannt. Der Brauch der Sonnenanbetung und die Vermeidung des Brauchs, der als „jüdisch“ betrachtet wurde, ist der wirkliche Grund warum Ostern befolgt wird wie es ist. Darüber hinaus, Konstantins Bemerkung stimmt mit einem anderen Brauch überein, der mit Ostern verbunden ist:

Schinken wurde unter den frühen Christen als Teil ihrer verbindenden Tradition beliebt, weil andere Religionen kein Schweinefleisch oder Schinken essen ([http://www.kitchendaily.com/read/easter-dinner-ideas-and-the-story-behind-traditional-easter-menu?icid=maingrid10%7Chtmlws-mainbb%7Cd135%7Csec1\\_Ink2%26pLid%3D289309](http://www.kitchendaily.com/read/easter-dinner-ideas-and-the-story-behind-traditional-easter-menu?icid=maingrid10%7Chtmlws-mainbb%7Cd135%7Csec1_Ink2%26pLid%3D289309) viewed 03/28/13) translated

Die Wirklichkeit ist, daß die Kompromißler, die Oster-Sonntag folgten, möglicherweise vermeiden wollten als jüdisch betrachtet zu werden oder, daß ein Teil der gläubigen Christen

absichtlich das Essen von Schinken als direkte Beleidigung hinzufügten. Die Bibel jedoch erwähnt NIEMALS das Essen von Schinken als Teil irgend eines biblischen Feiertags, sondern lehrt es nicht zu verzehren. Diejenigen, die Schinken an Ostern essen, sollten sich fragen, warum sie absichtlich etwas tun, das Jesus und die Apostles nicht getan haben würden.

Der Katechismus der katholischen Kirche lehrt:

1170 Beim Rat von Nicea in 325, alle Kirchen stimmten überein, daß Ostern, das christliche Passah, am Sonntag, der dem ersten Vollmond (14. Nisan) nach der Frühjahrs-Tagundnachtgleiche folgt, gefeiert werden sollte (Catechism of the Catholic Church. Imprimatur Potest +Joseph Cardinal Ratzinger. Doubleday, NY 1995, p. 332). translated

Beachten Sie, daß die Katholiken BEHAUPTEN Ostern ist angeblich Passah -- viele begreifen das nicht. Sie sind soweit gegangen Ostern in Latein Pasha resurrectionis zu nennen. Passah aber WAR KEIN AUFERSTEHUNGS FESTTAG!

Weiterhin jedoch, muß man verstehen, daß Konstantins- und die Rats-Erklärungen nicht jeden davon abhielt, das wirkliche Passah beizubehalten (es ist auch von Bedeutung, daß nicht „alle Kirchen“ übereinstimmten, kein Bischof der gläubigen Kirchen nahm an diesem Rat teil).

Weil viele den Sonntag Erlaß nicht akzeptierten, verfügte ein späterer Kaiser die Todesstrafe:

Erlaß des Theodosius gegen die Ketzer, A.D. 380-394... Theodosius...verfügt, daß...durch den Tod des Täters; und die gleiche Todesstrafe wurde über die Audians oder Quartodecimans verhängt, im Falle, daß sie das grausame Verbrechen wagen sollten, Ostern {Passah} am unrichtigen Tag zu feiern (Gibbon E. Decline and Fall of the Roman Empire, Volume III, Chapter XXVII. ca. 1776-1788). translated

Ist das Töten der, die dem Beispiel Jesus und Johannes folgten das Passah am 14. Nisan anstatt am Oster-Sonntag zu befolgen, ein Zeichen eines wahren christlichen Führers oder ein Zeichen der Unterstützung des Anti-Christen?

Ein anderer römisch-katholischer Anhänger schrieb dies über den Rat von Nicea einige Jahrzehnte später:

Dreihundert Väter oder mehr versammelten sich im Land Bithyna und verordneten dies gesetzlich; doch du verachtest ihr Erlaß. Entweder du klagst sie für Unkenntnis über das mangelnde, genaue Wissen zu diesem Thema an, oder du klagst sie wegen Feigheit an, weil sie nicht unwissent sind, aber den Heuchler spielten und die Wahrheit verrieten. Wenn du dich nicht an den Erlaß hältst, dann ist es genau das von dem du wählen mußt . Aber alle Ereignisse des Rates machen deutlich, daß sie große Weisheit und Mut zu ihrer Zeit zeigten. Der Paragraph über den Glauben, den sie im Rat darlegten, zeigt wie weise sie waren... Zu der Zeit war die ganze synodale Versammlung durch diese Meister zusammengeschweißt, zusammen mit

ihren Definitionen über das was Christen glauben müssen, und verabschiedeten auch einen Erlaß, damit sie das Passah zusammen in Harmonie begehen. Sie weigerten sich ihren Glauben in den schwierigsten Zeiten [der Verfolgung] zu verraten; würden sie sich zu Verstellung und Verrat auf der Frage der Oster-Einhaltung herablassen? (5)Sieh, was du tust, wenn du solch große Väter verurteilst, so mutig, so weise (John Chrysostom. Homily III Against the Jews, III:3,4-5. Preached at Antioch, Syria in September, 386 AD). translated

Ist es ein Artikel des Glaubens, daß die römisch- katholischen Bischöfe die Autorität hatten das biblische Datum von Passah zu ändern und es zu einem Osterfest zu machen, obwohl Konstantin sagte, er zum Teil wünschte, daß es nichts gemeinsam mit denen hätte, die er als abscheulichen jüdischen Haufen bezeichnete?

Aber dies war einfach nicht der Glaube der wahren Christen des zweiten Jahrhunderts in Kleinasien wie Polycrates bezeugte. Die letzten Worte seiner Erwiderung an den römischen Bischof Victor über die Änderung von Passah zu Sonntag war:

Wir halten den genauen Tag ein; weder setzen etwas zu, noch nehmen etwas weg. In Asien sind auch große Lichter entschlafen, die wieder auferstehen werden am Tag an dem der Herr kommt, wenn er mit Ruhm vom Himmel kommen und alle Heiligen aufsuchen wird. Unter ihnen sind Philippus, einer der zwölf Apostel, der in Hierapolis entschlief; und zwei seiner betagten jungfräulichen Töchter, und noch eine andere Tochter, die im Heiligen Geist lebte und nun in Ephesus ruht; und außerdem, Joannes, der beides war, Zeuge und Lehrer, der an der Brust des Herrn lehnte, ein Priester, der das priesterliche Schild trug. Er entschlief in Ephesus. Und Polycarp in Smyrna, der ein Bischof und Märtyrer war; und Thraseas, Bischof und Märtyrer von Eumenia, der in Smyrna entschlief. Warum muß ich den Bischof und Märtyrer Sagaris erwähnen, der in Laodicea entschlief, oder den gesegneten Papius, oder Melito, den Eunuch, der völlig im Heiligen Geist lebte, und der in Sardis liegt, das Bischofsamt vom Himmel erwartend, wenn er von den Toten aufersteht? Sie alle hielten den vierzehnten Tag des Passah' ein, nach dem Evangelium, wichen in keiner Weise ab, sondern folgten der Glaubensregel. Und auch ich, Polycrates, der geringste von euch allen, handle nach den Traditionen meiner Verwandten, von denen ich einigen genau folgte. Sieben meiner Verwandten waren Bischöfe; und ich bin der achte. Und meine Verwandten hielten immer den Tag ein, wenn die Leute den Sauerteig weglegten. Also ich, Brüder, der fünfundsechzig Jahre im Herrn lebte, und Brüdern der gesamten Welt traf, und durch alle Heiligen Schriften ging, bin nicht erschrocken von furchterregenden Wörtern. Größere als ich haben gesagt ‚Wir sollen Gott gehorchen statt Menschen‘...Ich könnte die Bischöfe nennen, die anwesent waren, die ich auf euren Wunsch einberief; deren Namen, würde ich sie aufschreiben, würde eine große Vielzahl sein. Und sie, meine Wenigkeit sehend, gaben ihre Zustimmung zu dem

Brief, wissend, daß ich meine grauen Haare nicht vergebens trage, aber mein Leben immer durch den Herrn Jesus gelenkt wurde. (Eusebius. The History of the Church, Book V, Chapter XXIV, Verses 2-7.

Translated by A. Cushman McGiffert. Digireads.com Publishing, Stilwell (KS), 2005, p. 114). translated

Also, diejenigen, die am ursprünglichen Glauben und den Traditionen der Bibel festhalten, würden keine Änderung akzeptieren.

Vielleicht sollte es erwähnt werden, daß noch eine andere Passah-Verschöpfung lehrt, daß Passah am 15. Nisan sein sollte anstatt am 14. Nisan. Das war mehr eine Ketzerei mit der die Church of God Leiter im 2. und/oder 3. Jahrhundert zu tun hatten - und auch wenn dies zurückliegend behandelt worden war, einige bestehen auf diesen ketzerischen Irrtum.

## Ostern ist Kein Biblischer oder Christlicher Begriff

Die meisten Sprachen, anders als teutonische Sprachen wie Englisch und Deutsch, gebrauchen einige Versionen des Wortes „Passover“, wie „pasha“, um ihre Gedenktage zu beschreiben.

Ostern selbst ist kein christlicher Begriff, sondern kommt aus dem Heidentum.

Der englische Begriff, laut Ven. Bede (De temporum ratione, l, v), bezieht sich auf Estre, eine teutonische Gottheit des aufgehenden Tageslichts und Frühlings, deren Gottheit... Anglo-Saxon, eâster, eâstron; altes Hochdeutsch, ôstra, ôstrara, ôstrarûn; Deutsch, Ostern. April wurde Oster-Monath genannt. (Holweck F. G. Transcribed by John Wagner and Michael T. Barrett. Easter. The Catholic Encyclopedia, Volume V. Copyright © 1909 by Robert Appleton Company. Online Edition Copyright © 2003 by K. Knight. Nihil Obstat, May 1, 1909. Remy Lafort, Censor. Imprimatur. +John M. Farley, Archbishop of New York) translated

ISHTAR war eine der herausragenden Gottheiten des accadian und assyrian Pantheon. Sie war die assyrische Gottheit der Liebe. Sie war die...Ashtoreth der Juden oder Hebräer. Sie ist die Venus der Planeten, und mit allgemeinen Merkmalen entspricht sie der klassischen Gottheit der Liebe. Sie war mit ihrem Namen Ishtar in Assyrien bekannt, und der selbe Name war, mit kleinen Änderungen, unter den semitischen Nationen in der Regel weit verbreitet. In Babylon war die Göttin als Nana bekannt...

Sie mag mit Eostre der Deutschen identifiziert werden, oder als Easter. Unsere saxonischen oder deutschen Vorfahren opferten dieser Göttin im April,

der darum von ihnen entworfene... Eoastur-monath, und von daher stammt das Wort Easter, was die Saxons nach ihrer Bekehrung zum Christentum beibehalten haben, so

daß der Easter-Tag nicht mehr oder weniger Ishtars Tag ist... Der Name wurde mit einer Reihe von Vorstellungen dem christlichen Fest der Auferstehung (Christus') angehängt, das sich zur Passah-Zeit ereignete...Der englische Name Easter und das deutsche Ostern sind von der teutonischen Göttin Oстера (Anglo-Saxon Eostre) abgeleitet, deren Fest von den altertümlichen Saxons mit besonderer Feierlichkeit im Monat April gefeiert wurde; und für das, wie in vielen anderen Beispielen, die ersten römischen Missionare das Paschal Fest ersetzten. Der Rat von Nice „bestimmte (A.D. 325), daß es immer an einem Sonntag gehalten werden sollte.“ So finden wir, daß es ursprünglich das Fest Ishtars war, und es als Sabatu von Elul auftrat, oder dem Sabbat-Fest der Assyriens, das zur Erntezeit im August gehalten wurde; und danach mit dem Passah oder Paschal-Fest der Juden vereinigt wurde und letztlich von der christlichen Kirche als Oster-Sabbat angenommen war und das Datum zum Frühling oder der Saatgut-Zeit wechselte, oder im April vom Erntemonat oder August. Unter den Asyrern war es der Festtag von Ishtar und Nergal...

Der phönizische Name Ishtar war Astarte, die spätere Mendaeen Form, die Ashtar war. Sie wurde von Jeremia „die Himmelskönigin“ genannt, Jer. VII, 18, und xlv. 17-25... sie wurde manchmal „die Göttin der Jagd“ genannt, entsprechend zu Diana oder auch Venus, die Göttin der Liebe. Mr. George Rawlinson sagt: „Die Verehrung von Ishtar war weit verbreitet, und ihre Schreine waren unzählig. Sie wird oft „Königin von Babylon“ genannt... Es dürfte angenommen werden, daß ihr Symbol die nackte weibliche Form war...(Hamilton LLC note. Ishtar and Izdubar, the epic of Babylon; or, The Babylonian goddess of love and the hero and warrior king, restored in mod. verse by L.L.C. Hamilton. 1884 Original from Oxford University Digitized Jun 19, 2007, pp. 207-208) translated

Heidentum... in genau diesen Sekten existierten die schlimmsten Perversionen. Ishtar, Astarte und Cybele hatten ihre männlichen und weiblichen Prostituierten, ihre Galli: Josiah hatte den Temple Yahweh' von ihren Ständen zu reinigen (cf. the Qedishim and Kelabim, 5. Buch Moses 23:17; 2 Samuel 23:7; cf. 1 Samuel 14:24; 15:12), und sogar in der griechischen Welt, wo Prostitution nicht anders als Religion betrachtet wurde, Eryx and Corinth waren zumindest infiziert von semitischem Einfluß, den Griechenland nicht korrigieren konnte. (Martindale, Cyril Charles.

“Paganism.” The Catholic Encyclopedia. Vol. 11. New York: Robert Appleton Company, 1911. 17 Feb. 2014 <<http://www.newadvent.org/cathen/11388a.htm>> translated

Ishtar wird fast wie der englische Begriff Easter ausgesprochen. Vielleicht sollte erwähnt werden, daß es ein Ishtar Tor im altertümlichen Babylon gab, daher gibt es eine Reihe von Verbindungen zwischen Heidentum/ Babylon und Ostern.

Grundsätzlich war die Annahme von Ostern das Ergebnis eines

Kompromisses mit dem Heidentum. Einige Aspekte von der Annahme nicht biblischer Symbole sind verdunkelt worden, aber einige Legenden dürften einige Information darüber wiedergeben.

## Fasten und Fastenzeit

Die nächste Verschwörung war offenbar, daß die Greco-Römer entschieden, ein Vor-Passah-Fest zu haben.

Da die Bibel sagt, man solle sich vor der Einnahme der Passah-Symbole prüfen (1 Korinther 11:27-29), kamen einige im zweiten Jahrhundert offenbar zu ihrem eigenen Entschluß, daß eine Art Fasten angebracht sein dürfte.

Während einige Leute für einen Tag fasten, wählten einige andere Zeiträume, aber in der Regel waren sie strenger als die Fastenzeit und kürzer als eine Woche:

Der Streit betrifft nicht nur den Tag, sondern auch die Weise des Fastens. Einige glauben, sie sollten einen Tag fasten, andere zwei, wieder andere mehr; einige, außerdem, zählen ihre Tage als vierzig Stunden Tag und Nacht. Diese Vielfalt stammt nicht aus unserer Zeit; aber lange vorher, aus der Zeit unserer Vorfahren. Es ist wahrscheinlich, daß sie sich nicht an strenge Genauigkeit hielten, und so einen Brauch für ihre Nachkommenschaft entwickelten, nach ihrer eigenen Einfachheit und eigenartigem Modus (Irenaeus as cited by Eusebius. Church History, V, Verses 12-13). translated

Außerdem scheint sich mit dem Osterfest selbst ein einleitendes Fasten gegründet zu haben, noch nicht überall für die Dauer für mehr als einer Woche, aber sehr schwer im Charakter, das der Leidenschaft gedachte oder ganz allgemein, „der Tag an dem der Bräutigam entrückt wurde“. (Lent. The Catholic Encyclopedia). translated

Die Tage der süßen Brote wurden in der Bibel für eine Woche gehalten (und 8 Tage falls man das, was an Passah gegessen wurde, mitzählt). Mit der Zeit führte eine andere Änderung zu einer 40-tägigen Fastenzeit:

Der Beginn der Fastenzeit...

Bis zu 600 begann die Fastenzeit am Quadragesima (vierzig) Sonntag, aber Gregory der Große (ca. 540-604) verschob es auf Mittwoch, nun als Aschermittwoch bekannt, um die genaue Zahl von 40 Tagen in der Fastenzeit zu sichern - keine Sonntage zählend, die Festtage waren. Gregory, der als der Vater des mittelalterlichen Papsttums betrachtet wird, wird auch die Zeremonie zugeschrieben, die dem Tag seinen Namen gibt. (<http://www.christianitytoday.com/ch/news/2004/len.html>) translated

Diejenigen, die das halten, befolgen menschliche Traditionen und gehorchen Gott nicht:

6 Damit geschieht es, daß niemand hinfort seinen Vater oder seine Mutter ehrt, und also habt ihr Gottes Gebot

aufgehoben um eurer Aufsätze willen. 7 Ihr Heuchler, wohl fein hat Jesaja von euch geweissagt und gesprochen:

8 "Dies Volk naht sich zu mir mit seinem Munde und ehrt mich mit seinen Lippen, aber ihr Herz ist fern von mir;

9 aber vergeblich dienen sie mir, dieweil sie lehren solche Lehren, die nichts denn Menschengebote sind." (Matthäus 15:6-9)

Beachten Sie auch folgendes:

1 Das sollst du aber wissen, daß in den letzten Tagen werden greuliche Zeiten kommen. 2 Denn es werden Menschen sein, die viel von sich halten, geizig, rühmredig, hoffärtig, Lästerer, den Eltern ungehorsam, undankbar, ungeistlich, 3 lieblos, unversöhnlich, Verleumder, unkeusch, wild, ungütig, 4 Verräter, Frevler, aufgeblasen, die mehr lieben Wollust denn Gott, 5 die da haben den Schein eines gottseligen Wesens, aber seine Kraft verleugnen sie; und solche meide. 6 Aus denselben sind, die hin und her in die Häuser schleichen und führen die Weiblein gefangen, die mit Sünden beladen sind und von mancherlei Lüstern umgetrieben, 7 lernen immerdar, und können nimmer zur Erkenntnis kommen. (2 Timotheus 3:1-7)

Was eine Art von ‚Passah Verschwörung‘ angeht, schlage ich vor, daß das Verschieben zu Oster-Sonntag und die Nichtbefolgung, entgegen dessen was Jesus seinen Anhängern gebot, die WIRKLICHE Passah Verschwörung ist, die vielleicht Milliarden über Jahrhunderte betroffen hat. Fastenzeit ist mehr eine Sache der Eitelkeit, etwas Oberflächiges. Es fördert nur eine zeitliche, weltliche Umkehr.

Passah und die Tage der süßen Brote sind in der Bibel vorgeschrieben.

Der Apostel Paulus erkannte, daß Jesus ein Ersatz für das Passah Lamm war, das die jüdischen Leute gebrauchten. Er lehrte auch, daß Christen weiterhin das Passah einhalten sollten:

8 Darum feget den alten Sauerteig aus, auf daß ihr ein neuer Teig seid, gleichwie ihr ungesäuert seid. Denn wir haben auch ein Osterlamm, das ist Christus, für uns geopfert. 8 Darum lasset uns Ostern halten nicht im alten Sauerteig, auch nicht im Sauerteig der Bosheit und Schalkheit, sondern im Süßsteig der Lauterkeit und der Wahrheit. (1 Korinther 5:7-8)

Aber wie sollten Christen es halten?

Der Apostel Paulus erklärt:

23 Ich habe es von dem HERRN empfangen, das ich euch gegeben habe. Denn der HERR Jesus in der Nacht, da er verraten ward, nahm das Brot, 24 dankte und brach's und sprach: Nehmet, esset, das ist mein Leib, der für euch gebrochen wird; solches tut zu meinem Gedächtnis. 25 Desgleichen auch den Kelch nach dem Abendmahl und sprach: Dieser Kelch ist das neue Testament in meinem

Blut; solches tut, so oft ihr's trinket, zu meinem Gedächtnis. 26 Denn so oft ihr von diesem Brot esset und von diesem Kelch trinket, sollt ihr des HERRN Tod verkündigen, bis daß er kommt. 27 Welcher nun unwürdig von diesem Brot isset oder von dem Kelch des HERRN trinket, der ist schuldig an dem Leib und Blut des HERRN. 28 Der Mensch prüfe aber sich selbst, und also esse er von diesem Brot und trinke von diesem Kelch. 29 Denn welcher unwürdig isset und trinket, der isset und trinket sich selber zum Gericht, damit, daß er nicht unterscheidet den Leib des HERRN. (1 Korinther 11:23-29)

Während der Zeit nahe vor Passah, prüfen Sie sich bitte selbst. Seien Sie willig ihr Leben zu ändern. Gehorchen Sie

Gott mehr als den Menschen (Apostelgeschichte 5:29).

So, Christen sollen das Passah in der gleichen Weise halten, wie Jesus Sein letztes Passah befolgte. Und das war eine Gedenkfeier bei Nacht -- eine Gedenkfeier ist ein jährliches, kein wöchentliches Ereignis. Beachten Sie was Jesus erklärte, „So oft ihr von diesem Brot eßt und von diesem Kelch trinkt, sollt ihr des HERRN Tod verkündigen, bis daß er kommt.“ Es ist Jesus' Tod an den dies erinnert und das christliche Passah ist eine jährliche Gedenkfeier daran. Beachten Sie auch, daß Jesus NICHT sagte es zu tun, SO OFT WIE SIE WÜNSCHEN, sonder wenn Sie es tun verkündigen Sie Seinen Tod.

Der griechische Begriff für oft, hosakis, ist noch ein anderes mal im Neuen Testament gebraucht. Es bedeutet nicht so oft wie du wünschst, es sei denn der griechische Begriff für „du wünschst“, thelo or ethelo, ist ebenfalls vorhanden, was in Offenbarung 11:6 der Fall ist (der einzige Ort in der Bibel wo dieser bestimmte Begriff verwendet ist). Jedoch, weil er NICHT in 1 Korinther 11:26 vorhanden ist, sagt Paulus uns NICHT des Herrn Passah so oft zu begehen, wie wir es wünschen, aber wenn wir es an Passah halten, ist es nicht nur eine Zeremonie, sondern es zeigt Christus' Tod.

In 1 Korinther 11:27-29 lehrt Paulus eindeutig, daß mit dem Einnehmen dieses Brotes und Weins, man sich selbst zu prüfen hat. Das loswerden des Sauerteigs, daß Passah begleiten soll, hilft uns, uns auf unsere Fehler und Sünden zu konzentrieren, und die Erfüllung Paulus' Gebot hilft uns, uns zu prüfen.

## Passah-Verschwörungen

Es hat viele Passah-Verschwörungen gegeben. Die meisten, die sich zum Christentum bekennen, betrachten wahrscheinlich ein Buch mit diesem Titel geringschätzig. Doch die meisten haben viele der anderen Passah-Verschwörungen akzeptiert, die mit der Änderung von Passah zu Sonntag kamen. Sie haben ebenfalls Ostern als Feiertag akzeptiert und nicht Passah. Und während nicht alle Greco-Römer Fastenzeit halten, halten sie grundsätzlich auch nicht die Tage der süßen Brote.

Aber die wirkliche Passah-Verschwörung liegt bei Ihnen, Passah nicht als wichtig genug zu betrachten, um sich selbst zu beurteilen, sich zu ändern und mehr wie Jesus Christus zu werden. Christen, wie der Apostel Paulus in 2 Petrus 3:18 schrieb, haben in der Gnade und Erkenntnis unsers HERRN und Heilandes Jesus Christus zu wachsen, und daß ist zum großen Teil das, um was sich Passah dreht.

# Erfüllung von Matthäus 24:14 und Matthäus 28:19-20



*Continuing Church of God* [www.ccog.org](http://www.ccog.org)  
Tägliche Bible News Prophecy [www.cogwriter.com](http://www.cogwriter.com)

**CCOG.ASIA** Website für Asien. Es hat Artikel in Mandarin Chinesisch, als auch einige in Englisch und anderen asiatischen Sprachen.

**CCOG.EU** Website für Europa mit Materialien in mehreren europäischen Sprachen.

**CCOG.IN** Website für diejenigen mit indischer Abstammung.

**CCOG.NZ** Website für Neuseeland und speziell denen mit einem britischen Hintergrund.

**CDLIDD.ES** La Continuación de la Iglesia de Dios. Website in spanischer Sprache für die Continuing Church of God.

**PNIND.PH** Patuloy na Iglesia ng Diyos. Website für die Philippinen und deren verwandter Abstammung.



***BibleNewsProphecy channel***  
[www.youtube.com/BibleNewsProphecy](http://www.youtube.com/BibleNewsProphecy)

***ContinuingCOG channel***  
[www.youtube.com/continuingcog](http://www.youtube.com/continuingcog)

---

Der führende Pastor der Continuing Church of God ist ein regelmässiger Radiogast, um Zuhörer in vielen Gebieten zu erreichen.

Die Continuing Church of God nutzt ebenfalls gedruckte und elektronische Magazine, Bücher und wöchentliche Briefe für die Kirchenmitglieder, um ebenfalls Matthäus 24:14 und Matthäus 28:19-20 zu unterstützen

**BIBLE NEWS  
PROPHECY**  
*Radio*



Dr. Bob Thiel  
John Hickey

[www.biblenewsprophecy.net](http://www.biblenewsprophecy.net)